



WILHELM J. HÖLZEN GMBH

- Fenster- und Türenanlagen aus Aluminium
- Bauschlosserei
- zugelassener Betrieb für Brandschutzelemente

*Wir wünschen
allen
Lohner Schützen
ein schönes
Schützenfest!*



Bahnhofstraße 18 · 49393 Lohne
Telefon 0 44 42 / 32 92 · Telefax 0 44 42 / 7 23 24

Schützenblatt



„In vielen Schützenfestjahren
Integration erfahren“

Heft Nr. 11 · Juni 2001

Das Wichtigste auf einen Blick

→ Schützenverein Lohne e.V. von 1608 unter neuer Führung

In das Schützenjahr 2001 startet der Lohner Schützenverein unter neuer Führung. Zum neuen Präsidenten wurde Walter Meyer gewählt. Stellvertretende Präsidenten sind Walter Krapp und Rudolf Wöhrmann.

→ Drei neue Kompanien gegründet

Im vergangenen Schützenjahr wurden die 50. Kompanie „Voßberg“, die 51. Kompanie „Euwerfarken“ und die 52. Kompanie „Pichelsteiner“ gegründet.

→ „Klaus und Klaus“ besuchen das Lohner Schützenfest

Am Schützenfestsonntag sorgen die aus Funk und Fernsehen bekannten Entertainer für Stimmung beim Festball.

OLB-Autokredit
In 10 Minuten zum Traumwagen.

Der schnellste Weg zum Auto
führt über uns.

Schnell und günstig das Auto finanzieren.

Wir informieren Sie gern in jeder OLB und unter (04 41) 221 20 00
oder klicken Sie auf „OLB-Privat“ bei www.olb.de!



OLDENBURGISCHE
LANDESBANK

Die Bank, die hier zu Hause ist.

Liebe Leser!

Auch im Jahre 2001 ist es wieder gelungen, das „Schützenblatt“ in der bewährten Form zu erstellen. Die Redaktion hofft, daß Ihnen die Lektüre gefallen hat.

An dieser Stelle bedankt sich die Redaktion herzlich bei allen Inserenten für die Unterstützung des „Schützenblattes“ und bei allen Schützen, die mit ihren Artikeln und Fotos das Blatt mit Inhalt gefüllt haben. Insbesondere danken wir Klaus Steffan für seine hervorragenden Karikaturen, Otmar Riebelmann, Franz-Josef Tegenkamp und nicht zuletzt Bernd Sieverding, der es sich trotz anderer Verpflichtungen nicht hat nehmen lassen, die Berichterstattung über das Königsjahr zu erstellen.

Die Redaktion des „Schützenblattes“ nimmt das ganze Jahr über Berichte entgegen. Wir freuen uns über Anregungen und konstruktive Kritik. Im Vorgriff auf die nächstjährige Ausgabe dieser Schrift weisen wir darauf hin, daß nach dem 30. April 2002 eingereichte Berichte keine Berücksichtigung finden können. Allen Lohner Schützen und den Gästen wünschen wir ein schönes, unbeschwertes Lohner Schützenfest 2001.

Die Redaktion:



Daniel Simoneit (verantwortlich)

Brunsring 1a
49393 Lohne
Tel. 0 44 42/54 47



Herbert Rohe

Bittgang 10
49393 Lohne
Tel. 0 44 42 / 51 99

Herausgeber:

Schützenverein Lohne e.V. von 1608
Wiesenstraße 6
49393 Lohne
Tel. 0 44 42 / 21 07

Bankverbindung: Lohner Bank eG (BLZ 280 625 60) Kto-Nr. 5 1487 000

partikelfilter (FAP) | Interaktives fahrwerk | verzögerungssensor | licht-sensor | park-sensor

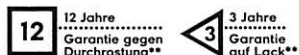
DER NEUE CITROËN C5. SINNVOLLE TECHNOLOGIE.



Der neue CITROËN C5 begeistert gleich mit vielen Innovationen. Mit revolutionären HDi-Dieselmotoren mit Partikelfilter (FAP), der die Partikelemission bis an die Grenze des Messbaren reduziert. Und mit dem völlig neuartigen HYDRACTIVE 3-Fahrwerk, das sich rechtzeitig auf jede Fahrsituation einstellt. Sie werden es spüren: Mit dem neuen CITROËN C5 erleben Sie ein ganz neues Fahrgefühl.

**ERLEBEN SIE DEN
NEUEN CITROËN C5.**

ab 38.334,27 DM (19.600 €)



*Außerhalb der gesetzl. Öffnungszeiten kein Verkauf, keine Beratung, keine Probefahrt.
**Gemäß unseren Garantiebedingungen.

**Küstermeyer
Automobil GmbH**

Meyerhofstraße 9 · 49393 Lohne
Telefon (0 44 42) 30 41
Telefax (0 44 42) 7 24 00

CITROËN C5
NICHTS BEWEGT SIE WIE EIN CITROËN

Vorwort des Präsidenten

Zum 11. Male in Folge erscheint nun unser Schützenblatt. Als neugewählter Präsident möchte ich daher mit einem Vorwort die erste Ausgabe der neuen Dekade beginnen.

Das Schützenblatt hat einen festen Platz in unserem Schützenleben eingenommen. Die alljährlichen Berichte über Gewesenes, Wichtiges oder auch weniger Wichtiges bringen nicht nur einen Rückblick, sondern auch einen guten Querschnitt unseres Vereinslebens. Dass dieses immer wieder gelingt, dafür sei an dieser Stelle allen bisherigen Redakteuren herzlichst gedankt.

Eine große Aufgabe haben unsere Schützen immer darin gesehen, anderen Menschen zu helfen. Viele Aktionen einzelner Kompanien, ganzer Bataillone oder sogar des gesamten Regiments sind Beispiele solchen Handelns. Sie sind Ausdruck des Wissens einer Verantwortung für unseren Nächsten.

Die Integrationsgruppe Behinderte und Nichtbehinderte ist inzwischen fester Bestandteil unseres Vereins. Viele zugezogene Mitbürger haben einen Platz in unseren Kompanien gefunden. Integration und Hilfe am Nächsten sind für uns Schützenbrüder nicht nur Schlagworte. Sie sind Ausdruck unserer inneren Einstellung. Und so wünsche ich mir, dass uns auch die Integration unserer neu zugezogenen Mitbürger aus der früheren Sowjetunion gelingt. Viele der eingereichten Mottovorschläge sowie das für dieses Jahr gewählte Motto gehen in diese Richtung. Das macht zuversichtlich.

Allen Schützenbrüdern und -schwestern wünsche ich eine begeisternde Lektüre dieser Ausgabe und ein 3-faches „Schuss Heil“.

Bis zum Schützenfest verbleibe ich

Walter Meyer

Euer Präsident

1. Der Schützenkönig 2001

a. Der Königsthron 2000/2001

- aa. Geburtstag des Königs am 02. September 2000 5
- bb. Ein buntes Königsjahr 8
- cc. Adventsfeiern im St. Elisabeth-Haus und im Pflegeheim „Landhaus Lohne“ 10
- dd. Doppelkopfturnier am 04. März 2001 11
- ee. Der Thron in der Partnerstadt Rixheim/Frankreich 11

b. Die Königskompanie 13

c. Der Königs- und Schützenball 2001 18

2. Das Kinderschützenfest

a. Der Kinderkönigsthron 2000/2001 21

b. Der Geburtstag der Kinderkönigin 22

c. Der Malwettbewerb zum Schützenfest 2000 23

3. Nachrichten aus den Bataillonen

a. Das V. Bataillon stellt sich als Königsbataillon vor

- aa. Schützen des V. Bataillons in Amerika 25
- bb. Die 14. Kompanie „Jung-Markt“ in Amerika 27
- cc. Die 14. Kompanie „Jung-Markt“ spielte Fußball 29
- dd. Die 48. Kompanie „Hopen-West“ blickt zurück 29
- ee. Die 27. Kompanie „Sanssouci“ stellt sich vor 32
- ff. Die 4. Kompanie „Bahnhofstraße“ stellt sich vor 33
- gg. Kinder und Jugendschießen des V. Bataillons 33

b. Das I. Bataillon

- aa. Harzfahrt der 24. Kompanie „Weinberg“ 35
- bb. Das I. Bataillon auf Inseltour 35

c. Das II. Bataillon

- aa. Die 41. Kompanie II. Zug „Eversberg“ 37
- bb. Fahnenweihe bei der 3. Kompanie „Untere Lindestraße“ 39
- cc. Bataillonsball 2000 des II. Bataillons 41

d. Das III. Bataillon

- aa. Nachlese Schützenfest 2000 42
- bb. Die 16. Kompanie „Landwehrstraße“ 45

e. Das IV. Bataillon

- aa. 35 Jahre im Dienst des IV. Bataillons - Oberstleutnant Dumstorff geehrt 46
- bb. Schneegang und Kohlessen der 38. Kompanie „Südlohner Bergjäger“ 47
- cc. Die 22. Kompanie „Poggenstadt“ 50

13. Aufruf an alle Schützen

Zur Erstellung einer genauen Chronik des Schützenvereins Lohne werden dringend gesucht:

- Namen aller ehemaligen Schützenkönige mit Königin, Angabe des Königsjahres
- Namen und Titel des Hofstaates
- Thronfotos
- Namen aller ehemaligen Kinderkönige/-königinnen mit Angabe des Königsjahres
- Thronfotos
- Namen aller Träger des Ordens „Für Kameradschaft und Treue“ mit Angabe der Jahreszahl und Foto

Entsprechende Unterlagen sollten an folgende Adresse gesandt werden:

Andre Wilke, Von Galen-Straße 14, 49393 Lohne

Die Fotos werden umgehend zurückgesandt.



Licht - für jeden etwas!

KALVELAGE
LICHT & MEHR

49393 Lohne · Bahnhofstraße 12 · Telefon: 0 44 42 / 66 66 · Telefax: 0 44 42 / 47 77

f. Das VI. Bataillon	
aa. 40 Jahre 28. Kompanie „Drosten“	51
bb. Die 5. Kompanie II. Zug „Dei Danner“	52
cc. Aus dem Kompanieleben der „Bullenberger“	53
dd. Schützen stiegen Oberstleutnant Major Zumbrägel aufs Dach	55
ee. Jubiläumsball im VI. Bataillon	56
ff. Das VI. Bataillon ehrt verdiente Schützen	57
g. Das VII. Bataillon	
aa. Jubiläum in der 7. Kompanie „Moorkamp“ - Richard Hane vor 50 Jahren Kinderkönig	59
bb. Gründungsversammlung der 50. Kompanie „Voßberg“	59
cc. Aus dem Vereinsleben der 18. Kompanie „Bokern“	60
dd. Erfolgreiches Jahr für das VII. Bataillon	61
ee. Das Bataillonsschießen	61
ff. Der Bataillonsball	62
gg. Wintergang des VII. Bataillons	63
hh. Vergleichsschießen im VII. Bataillon	63
ii. „Wiska-Treff“ erneuert	65
jj. Die 8. Kompanie „Wiska“ auf großer Fahrt	65
kk. Die 51. Kompanie „Euwerfarken“ stellt sich vor	67
4. Die Integrationsgruppe auf dem Lohner Schützenfest	69
5. Lohner Schützen lernten „Krombach(er)“ kennen	71
6. Aus der Schießsportabteilung	
a. Regimentspokalschießen	73
b. Jahresbericht 2000 der Schießsportabteilung	74
7. Die Generalversammlung 2001	77
8. Abschiedsball zu Ehren von Burkhard Krapp	83
9. Ein Blick zurück	
a. Ein Dokument aus „Alter Zeit“	87
b. Erinnerungen	88
10. Der Spielmannszug Lohne e.V. stellt sich vor	93
11. Schützenverein im Internet	95
12. Ein Tagebuch der New-York-Fahrt des Lohner Schützenvereins	97
13. Aufruf an alle Schützen	102

*Herzog Andreas von Holz und Sirene und
Herzogin Sigrid von der Thingstätte
grüßen alle Lohner Schützen und Gäste des
Lohner Schützenfestes 2001!*



Andreas Theilen
Möbeltischlerei/Innenausbau

*Wenn Sie kein Herzog sind, aber trotzdem ein Individualist,
dann fertigen wir für Sie individuell:*

Exklusive Möbel · Zimmertüren · Küchen · Stilmöbel
Baulemente · Treppenbau · Haustüren · Hochwertigen Innenausbau

Telefon Büro 04442 - 910568,

Funk-Tel. 0172 - 9209950, priv. 04442 - 71604, Telefax 04442 - 910569

e-Mail andreas-theilen-holzwurm@t-online.de

Anschließend bot sich für alle die Gelegenheit zum Shopping. Burkhard Krapp, Walter Meyer, Josef Hinners-Krogmann und Hermann Trenkamp hingegen machten sich auf zum Reitstall im Central Park, wo Hermann Trenkamp eine Reitstunde zu absolvieren hatte. Dabei hatten alle viel Spaß.

Samstag, 16. September 2000

Um 9.30 Uhr stand der Festgottesdienst für die Teilnehmer der Steubenparade auf dem Programm. Es war für alle beeindruckend und großartig. Auch Pastor Matschke, der als Kozellebrant fungierte, gefiel es offensichtlich sehr gut. Nach der Messe sammelten sich die Lohner Schützen an den Sammelpunkten, während die Damen sich zur Tribüne begaben. Es folgte ein hervorragender Festumzug. Natürlich stellten sich die Lohner Schützen von ihrer besten Seite dar. Zusammen mit der Lutter Stadtkapelle bildeten sie eine imposante Truppe. Durch unseren Oberspieß waren alle auf den richtigen Drill gebracht worden. Laut singend und in Sechserreihen marschierend ging es durch New York City. Angeführt wurde die Truppe von dem Transparent des Lohner Schützenvereins, der Regimentsfahne, die stolz von unseren Fahnenträgern über die 5th Avenue getragen wurde. Es folgten der Vorstand des Schützenvereins, und unser Königspaar Friedrich Wilhelm von Häfen und Königin Renate. Hoch zu Roß ritt Generalfeldmarschall Hermann Trenkamp der stolzen Truppe voran. Er war begehrter Star einer jeden Kamera und jedes TV-Teams. Der Abschluß erfolgte im Festzelt im Central Park. Zur allgemeinen Verwunderung erfolgte ab 18.30 Uhr kein Bierauschank mehr. Es war dennoch ein großartiges Erlebnis- nicht zu vergessen der Table Dance einer jungen Amerikanerin.

Sonntag, 17. September 2000

An diesem Tag nahmen wir am „Omphafest“ des Brooklyner Schützenchors teil. Es wurde in der Form eines deutschen Schützenfestes abgehalten. Mechthild Hinners-Krogmann traf dort rein zufällig einen entfernten Verwandten, der vor langer Zeit nach Amerika ausgewandert ist (Themann aus Vechta). Es wurde eine Schießmannschaft aufgestellt, die sich am allgemeinen Wettkampf mit mehreren deutschen Mannschaften beteiligte. Die Lohner Schützen erzielten hervorragende Ergebnisse, allen voran Heinrich Lindeburg, der die meisten Ringe erzielte und seitdem „Schützenkönig von Brooklyn“ ist. Mit einer stolzen Anzahl an Pokalen, Orden und anderen Preisen beladen, verließen wir in allerbesten Laune das Fest. Der Sieg wurde natürlich auf einer Pokalparty im Kompanielokal „Sheraton“ gebührend gefeiert. Es sei noch zu erwähnen, daß unser Hotel am frühen Morgen nicht mehr in der Lage war, Bier auszuschenken. Die Keller waren leer, einen solchen Durst war man nicht gewohnt. Feucht-fröhlich endete dieser letzte Tag in New York.

Montag, 19. September 2000

Abflug von New York nach Washington D.C. und von da nach Amsterdam. Nach langem Flug erreichten alle glücklich und gesund unser „Heimatstädtchen Lohne“. Was bleibt ist die Erinnerung an eine tolle Reise.

Bye Bye USA - Auf ein Wiedersehen-See you in N.Y.C.

Mittwoch, 13. September 2000, Donnerstag, 14. September 2000

Die Reise führte uns weiter zu den Amish People. Diese leben aus religiösen Gründen noch heute wie vor über 200 Jahren. Sie lehnen jeden Fortschritt ab und besinnen sich nur auf ihre alten Werte und Traditionen. In einem Kulturhaus konnten wir uns ein Bild von den Lebensgewohnheiten der Amish machen. In einem Leih-Bus erkundeten wir die Gegend, die von Windmühlen, Wasserspeichern und Farmhäusern mit ihren markanten Scheunen geprägt ist. Unser Bus hingegen wurde an der Hydraulik repariert. Als dieser wieder einsatzbereit war, ging es in die Hauptstadt der Vereinigten Staaten von Amerika, Washington D.C.. Hier stand ebenfalls eine Stadtrundfahrt auf dem Programm. Diese führte uns zum Nationalfriedhof Arlington, wo u.a. auch die Gräber von John F. Kennedy und Frau Jaqueline Kennedy liegen. Die Fahrt führte uns auch am Capitol, am Weißen Haus und dem Lincoln Memorial vorbei. Am Nachmittag ging es weiter nach Philadelphia, der Geburtsstätte der Amerikanischen Demokratie mit der berühmten Freiheitsglocke und der Independence Hall. Dann ging es in nördlicher Richtung zurück nach New Jersey. Dort erwartete uns das Hotel Sheraton Meadowlands. Ein Sprung in den Pool brachte die nötige Erfrischung, um den Abend in gemütlicher Runde zu verbringen.

Freitag, 15. September 2000

Am Vormittag stand der Empfang des Bürgermeisters der Stadt New York auf dem Programm. Leider konnte der Bürgermeister aus gesundheitlichen Gründen nicht am Empfang teilnehmen. Sein Stellvertreter empfing zusammen mit dem Vorsitzenden der Steuerbenparade, Herrn William Hetzler, die anwesenden Abordnungen. In einer stimmungsvollen Zeremonie im Park des Rathauses stellten sich die teilnehmenden Gruppen vor.

TANKEN RUND UM DIE UHR

per Karte oder Geldscheinautomat

- | | |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> Qualitätskraftstoffe | <input type="checkbox"/> Umweltgerecht tanken |
| <input type="checkbox"/> getrennte Pkw-, Lkw-Tankspuren | <input type="checkbox"/> Tankstellendach und Videüberwachung |
| <input type="checkbox"/> Lkw-Hochleistungssäulen | <input type="checkbox"/> Abrechnung am 15. und Ende des Monats |
| <input type="checkbox"/> Rabatte auf alle Sorten | |



Mineralöl-Vertrieb
Ludger Brämwig GmbH

Daimlerstraße 2 · 49393 Lohne
Tel. (0 44 42) 9 25 10 · Fax (0 44 42) 9 25 14
Lkw-Tel. 01 71-7 70 84 46

Weiterhin liefern wir zu äußerst günstigen Preisen:
Heizöl EL (DIN 51 603)
Diesel mit Additiven (DIN EN 590)
Markenmotoren- und Industrieöle
Wasch- und Reinigungsmittel

1. Der Schützenkönig 2001

a. Der Königsthron 2000/2001

Wer wird der Nachfolger Sr. M. König Dr. Norbert Lodde?

Diese Frage stellten sich bereits Wochen vor dem Lohner Fest des Jahres alle Schützenbrüder und -schwestern des Lohner Schützenvereins. Viele Kandidaten waren im Gespräch, doch nur einer hatte zum Schluß eine sichere Hand: Um 18.00 Uhr ging ein Raunen durch die Reihen der gespannten Schützen. Der neue König hieß Wilhelm von Häfen und kommt aus der 15. Kompanie „Rießeler Jäger“!

Wilhelm kommt gebürtig aus Weener an der Ems in Ostfriesland und arbeitet seit mehr als drei Jahrzehnten in Lohne als Kunststofftechniker und -meister. Unter Berücksichtigung seines Heimatortes und seines großen Vorbildes wurde er von Präsident Burkhard Krapp als König Friedrich Wilhelm von der Ems und von der Jade proklamiert.

Die Schützen der „Rießeler Jäger“ mit ihrem Hauptmann Heinz Deters hielt es angesichts dieser außerordentlich guten Nachricht nicht mehr auf ihren Plätzen. Noch größer wurde die Freude, als die neue Lohner Schützenkönigin das Triumphpodest betrat: Renate von Häfen, natürlich die Ehefrau von Friedrich Wilhelm. Renate „Königin von Hopen“, stammt aus unserem beliebten Nachbarort Vechta und steht ihrem König seit 1970 treu zur Seite.



v.li. (paarweise): Josef Tinnemann, „Graf von Hektar, Scheffel und Skat“ und Frau Rita, „Gräfin vom Rießel“, Franz Messing, „Baron der Binnenschipper und von der Konfektion“ und Frau Annegret, „Baronin vom Gingfeld“, Friedrich Wilhelm von Häfen, „König von der Ems und Jade“ und Gattin Renate, „Königin von Hopen“, Hermann Hölzen, „Fürst von Alu und Profil“ und Frau Hildegard, „Fürstin vom Moorkamp“ sowie Andreas Theilen, „Herzog von Holz und Sirene“ und Frau Sigrid, „Herzogin von der Thingstätte“.

bb. Ein buntes Königsjahr

Alle Veranstaltungen aufzuzählen, die der Lohner Königsthron besucht hat, hieße, Eulen nach Athen zu tragen. Der Redaktion liegt eine sorgfältig geführte Liste Sr. M. vor, die für den Zeitraum von Januar bis Juli 2001 46 (in Worten: sechsundvierzig!) Termine aufweist, z.B. Teilnahme am Sänger- und Musikertball, Handwerksball, „Braulichball“, zahlreichen Komitee- und Regimentsvorstandssitzungen sowie natürlich den vielen Veranstaltungen der Königskompanie. Innerhalb dieser Liste gibt es sogar Abstufungen je nach (vermeintlicher) Bedeutung der betreffenden Veranstaltung. Folgende Veranstaltungen sollten besonders hervorgehoben werden.

Im August letzten Jahres begab sich der gesamte Thron zum Sportfest nach Brockdorf und feierte die dort spielenden Fußballmannschaften kräftig an. Diese Teilnahme zeigt auch die besondere Verbundenheit der Lohner Schützen mit dem Nachbarverein St. Hubertus in Brockdorf-Langwege.



Der Lohner Königsthron und die Kicker der 1. Herrenmannschaft des Tis Blau-Weiß Lohne



Wiederum nach Brockdorf führte der Weg des Throns im September des letzten Jahres. Dort stellte die Familie Heinz Tapphorn ihre Produkte vor. Die Damen des Königsthrons nutzen die Gelegenheit und deckten sich komplett mit neuen Betten ein. Gratis dazu gab es von „Zappi“ die passenden Kopfkissen.

vl.: Rita Timmmann, Renate von Hilfen, Sigrid Theiten, Amegret Messing, Hildegard Hölzen und „Hoflieferant“ Heinz Tapphorn

12. Ein Tagebuch der New York-Fahrt des Lohner Schützenvereins

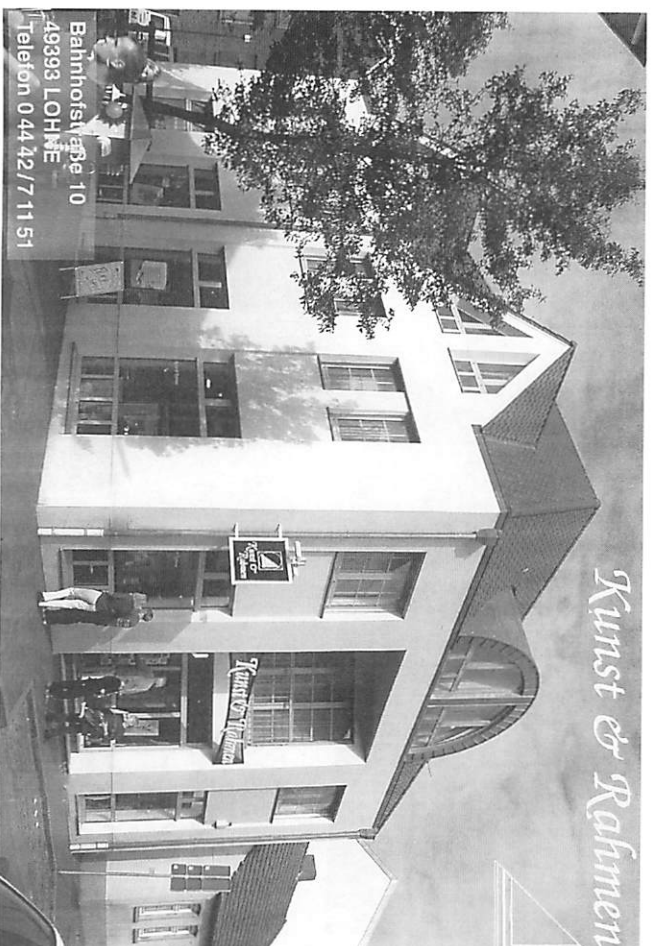
Verschiedenste Zeitungen haben schon darüber berichtet, viele Lohner Schützen haben schon begeistert davon erzählt. Darum auch an dieser Stelle ein Reisetagebuch zur ultimativen Fahrt. Die Redaktion bedankt sich bei Schützenbruder Philipp Krapp und bei Dagmar Krapp für die Bereitstellung der Aufzeichnungen, die wir in Teilen hier veröffentlichten.

Freitag, 8. September 2000

Pünktlich um 6.30 Uhr ging es ab Busbahnhof Lohne nach Amsterdam. Bereits der Anblick von Lohner Schützen mit Schützenhut auf dem Flughafen Schiphol bot ein tolles Bild und stimmte ein auf das Abenteuer, das nun beginnen sollte. Ein langer Flug in die USA begann. Die Reisegesellschaft war in zwei Gruppen aufgeteilt und wurde von den ausgezeichneten Reiseleitern Matthias und Michael von der Firma Hoffmann begleitet. Nach der Landung in Washington stellte sich heraus, daß der Flug der Gruppe 2 gecancelt worden war. Aus den Flugtickets wurden kurzerhand „Zugtickets“ und für die Gruppe 2 ging es mit der Eisenbahn nach New York City. Dort angekommen, ging es mit Busfahrer Martin ins Hotel Fort Lee in New Jersey.

Samstag, 9. September 2000

Gestärkt durch ein reichhaltiges Frühstücksbuffet (einige Teilnehmer nahmen zuvor ein erfrischendes Bad im Pool) ging es auf große Stadtrundfahrt. Es ging durch Downtown zum Financial District mit seinen imposanten Gebäuden, Wall Street und Battery Park



Bahnhoftstraße 10
49393 LOHNE
Telefon 0 44 42 / 7 11 51



Am 11. Februar fand in der Sporthalle des Gymnasiums der „Hans-Diekmann-Cup“ der Lohner Integrationsgruppe Behinderter und Nichtbehinderter statt. Ein Highlight dieser Veranstaltung war dabei das sportliche Aufeinandertreffen des Königsthrons mit einer Mannschaft des Lohner Stadtrats. Hart, aber fair ging es zur Sache, den zahlreichen Zuschauern hat es jedenfalls hervorragend gefallen.



v.li.: Fürst Hermann Hölzen, Stadtdirektor Hans Georg Niesel, Präsident Walter Meyer, König Friedrich Wilhelm von Häfen sowie weitere Thron- und Stadtratsmitglieder



Ab Februar 2001 fand allwöchentlich montags im Riebeler Dorfgemeinschaftshaus das Blumenbinden für das bevorstehende Schützenfest statt. Bis zu 40 Schützenschwestern der „Riebeler Jäger“ waren stets mit großem Engagement dabei, denn es galt ja, 6000 Papierblumen zum Schmuck der Königsalle herzustellen. Der Thron bedankte sich, nachdem das Werk vollendet war, bei den Helferinnen mit einem bunten Abend, an dem bis in die späte Nacht gefeiert wurde.



Einige Schützenschwestern der 15. Königskompanie bei der Arbeit

Geöffnet: Mo. - Mi. + Fr. 8.30 - 18.30 Uhr
Do. bis 20.00 Uhr, jed. Sa. bis 16.00 Uhr

Mittags durchgehend geöffnet!
Parkplätze in der Tiefgarage!



Ein dreifach donnerndes
Schuss Heil!
Schuss Heil!
Schuss Heil!

Schützenfedern	20,00
Schulterklappen	17,00
Schützenkrawatten	17,00
Schützenhut	Filz 89,- Stroh 20,00
Schützensakko in Grau, 3 - Knopf -Modell, nach der Bundesschützenordnung	219,00
Schwarze Hose strapazierfähige Trevira/ Schurwolle - Qualität, pflegeleicht, 30°	79,00
Weißer Hemden 1/2 Arm	ab 39,00

Das größte Herrenbekleidungshaus in Süddoldenburg



LAMMERS

LOHNE · Keetstraße 3 · ☎ (0 44 42) 35 35 · Bassum · Sulingen

10. Der Spielmannszug Lohne stellt sich vor

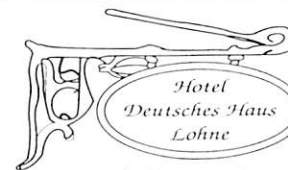
Der Spielmannszug Lohne, gegründet im Jahr 1959, hat im vergangenen Jahr den Antrag auf „e.V.“ gestellt und kann seit März 2001 diesen Zusatz tragen. Für uns hat sich aber dadurch die Zugehörigkeit zum Schützenverein Lohne nicht geändert. Wir werden weiterhin dem Schützenverein Lohne angehören und freuen uns schon heute darauf, wenn die Schützenfestsaison wieder angefangen hat und wir die Lohner Bevölkerung durch unser Spiel erfreuen können. Sicherlich wundert sich so mancher, wenn er die „Kleinen“ bei uns im Verein sieht, aber es muss leider gesagt werden, wenn wir diese nicht für uns gewinnen würden, unsere Truppe doch recht mager aussähe. Musikalisch ist es nun möglich, mehrstimmiges Spiel mitaufzunehmen (Tenor bzw. Altflöte). Es macht natürlich auch sehr viel Spaß, wenn man sieht, wie bei 10-14-jährigen das Interesse an Musik und an den damit verbundenen Auftritten geweckt wird. Jedes Jahr nehmen wir aktiv an der Kinderbelustigung auf dem Kinderschützenfest teil. Hier bietet sich uns die Möglichkeit, Kinder im Alter von 10-12 Jahren auf uns aufmerksam zu machen und ihr Interesse zu wecken. Die Vergangenheit hat gezeigt, dass wir durch diese Aktionen immer wieder Nachwuchs für unseren Verein gewinnen können. Wir treffen uns dann das 1. Mal am Freitag nach dem Lohner Schützenfest in der Zeit von 17.00 - 18.30 Uhr in der Astrid-Lindgren-Schule um Anmeldungen bzw. Aufteilungen der Instrumente vorzunehmen. Los geht es dann nach dem Stoppelmarkt, wenn Urlaubs- und Ferienzeiten abgeschlossen sind. Grundsätzlich wird mit allen Neuanfängern 2 mal pro Woche geübt, so dass nach einem guten Jahr jeder soweit ist, dass er Noten lesen und die meisten unserer Standardstücke spielen kann.

Gerne möchten wir darauf hinweisen, dass auch in diesem Jahr der Termin für Neuanmeldungen steht. Wir treffen uns am 13. Juli 2001 in der Zeit von 17-18.30 Uhr in der Astrid-Lindgren-Schule, Klapphakenstraße (Hintereingang).

Wer durch den Bericht neugierig geworden ist und evtl. mehr von uns wissen möchte, vielleicht weil Sohn oder Tochter Lust hat bei uns mitzumachen, ist herzlich willkommen, bei unserem Anmeldetag am 13.07.01 reinzuschauen. Gerne stehen wir dann den Fragen zur Verfügung! Oder aber wir sehen uns auf dem Lohner Schützenfest, wo man sich ja immer wieder gerne trifft!

Der Spielmannszug Lohne wünscht allen Lohner Schützen sowie den Besuchern des Lohner Schützenfestes ein paar schöne, sonnige Schützenfesttage!

Für den Spielmannszug Lohne e.V. Christine Mandel



Hotel - Restaurant

Wir empfehlen uns für alle Familien-, Betriebs- und Vereinsfeiern.

Inh. Heinz-Ulrich Meiß

Brinkstraße 18 · Tel. (0 44 42) 9 29 60 · Fax (0 44 42) 92 96 33

Wir wünschen den Lohner Schützen
und allen Besuchern des Schützenfestes viele
vergnüglihe Stunden auf dem Schützenplatz.



Ihr Lieferant für:

- Antriebstechnik
- Arbeitsschutz
- Baubeschlag
- Betriebseinrichtung
- Bleche
- Eisenwaren
- Heizung
- Industribedarf
- Industrietore
- Maschinen
- Pumpen
- Röhren
- Sanitär
- Stahl
- Verbindungstechnik
- Werkzeuge



Aug. Heseding GmbH · Landwehrstraße 77-79 · Brägeler Ring 2 · 49393 Lohne

Telefon: 0 44 42/8 09-0 · Telefax 0 44 42/8 09 51

b. Die Königskompanie



Carsten Becker, Torsten Becker, Thomas Bock, Werner Bock, Heinz Brinkmann, Jürgen Bröringmeyer, Matthias Bröringmeyer, Josef Buddelmeyer, Christian Deters, Heinz Deters, Hubert Deters, Jens Deters, Rainer Detzel, Hermann Diekmann, Norbert Diekmann, Werner Diekmann, Friedhelm Döllmann, Gerd Dué, Josef Dué, Heinz Dziondziak, Heribert Elsen, Otmar Elsen, Theo Espelage, Ansgar Fischer, Günther Fischer, Werner Fischer, Andreas Fröhle, Manfred Garthaus, Manfred Günther, Wilhelm von Häfen, Albert Hellmann, Hermann Hölzen, Jürgen Kalvelage, Markus Kamphaus, Christoph Kretzner, Karl Kretzner, Klaus Kröger, Bernd Macke, Hans Macke, Werner Macke, Ewald Menke, Otto Menke, Christoph Messing, Erwin Messing, Franz Messing, August Meyer, Günther Möhlmann, Bernhard Niehaus, Frank Nowaschewski, Helmut Nowack, Björn Peschel, Rudi Peschel, Walter Peuker, Clemens Pohlmann, Wilhelm Pohlmann Clemens Prunsche, Johannes Rabe, Friedrich Reichert, Lars Reichert, Marcus Reichert, Werner Renz, Heinz Ruholl, Bernd Runnebom, Helmut Runnebom, Heinrich Rütwe, Christian Scheele, Ferdinand Scheper, Marcel Schmittke, Maik Schulte, Arthur Schumacher, Dirk Schumacher, Uwe Schumacher, Werner Schuhmacher, Bernd Schwerter, Walter Seeger, Bernd Sieverding, Frank Sieverding, Hans Sieverding, Martin Sieverding, Theodor Sieverding, Frank Soika, Stefan Stuke, Albert Südbeck, Ludwig Südbeck, Michael Südbeck, Stefan Tellmann, Andreas Theilen, Ingo Tinnemann, Josef Tinnemann, Ingo Voss, Heiner Willenborg.

Die 15. Kompanie „Rießeler Jäger“ konnte im Jahr 2000 zum sechsten Mal den Schützenkönig des Lohner Schützenregiments stellen. Nach zähem Ringen gelang es Schützenbruder Wilhelm von Häfen, zum richtigen Zeitpunkt abzudrücken und genau ins Schwarze zu treffen.

S. M. Friedrich Wilhelm von Häfen, geboren an der Ems und aufgewachsen in Ostfriesland, kam im Jahr 1968 nach Lohne. Dort lernte er gleich, neben den Südoldenburger Sitten und Bräuchen auch seine heutige Ehefrau Renate kennen. Im Jahr 1975 trat er in den Schützenverein Lohne ein. Dabei wählte er die 15. Kompanie „Rießeler Jäger“ als seine Kompanie aus. Er bemühte sich stets um ein gemeinschaftliches Miteinander der Men-



Schützenkönig Friedrich Wilhelm von Häfen zusammen mit Schützen der 15. Kompanie „Rießeler Jäger“ kurz vor seiner Inthronisierung

schen. So gehört er zu den Gründungsmitgliedern der Bürgergemeinschaft e.V. Gingfeld-Hopen-West-Meyerfelde-Rießel, die in diesem Jahr ihr 25. Dorffest feiern darf. Heute ist er Vorsitzender der Bürgergemeinschaft e.V..

Seine Kompanie, die 15. Kompanie „Rießeler Jäger“, wird angeführt von Hauptmann und Major Heinz Deters. Die Kompanie wurde im Jahre 1932 gegründet. Anfang der 50er Jahre konnten gleich zweimal hintereinander die „Rießeler Jäger“ den Schützenkönig stellen. 1952 wurde Franz Deters Lohner Schützenkönig. Ihm folgte 1953 Aloys Fangmann, genannt „Sinalco-König“. Im Jahr 1965 errang Hermann von Lehmden die Schützenkönigswürde. Unvergessen waren die Jahre der beiden letzten Schützenkönige, nämlich 1971, als Otto Menke König wurde und zuletzt im Jahr 1988, als Heinz Deters die Königswürde errang.

Es war auch das Regentschaftsjahr von Heinz Deters, in dem unser verehrter Schützenbruder Burkhard Krapp zum Schützenpräsidenten gewählt wurde. Burkhard Krapp sagte einst, er werde mit den „Rießeler Jägern“ kommen und mit den „Rießeler Jägern“ gehen. So geschah es dann auch. Im Frühjahr 2001 dankte Burkhard Krapp ab - unter der Regenschaft von Friedrich Wilhelm von Häfen, der Schützenkönig von den „Rießeler Jägern“.

Noch länger als Burkhard Krapp war der Schützenbruder Gerd Dué im Amt. Als Otto Menke 1971 Schützenkönig wurde, übernahm Gerd Dué das Amt des Fahnenträgers. Es bedurfte gleich zwei weiterer Schützenkönige der „Rießeler Jäger“ bis Gerd Dué bereit war, sich in diesem Amt unterstützen zu lassen. Heute stehen ihm Helmut Runnebohm und

Kutschen- u. Planwagenbau Reit- u. Fahrsportartikel



Werner Bruns
Zur Freilichtbühne 19
49393 Lohne
Tel.: 04442/4930

*Allen Schützen und Besuchern des
Schützenfestes wünschen wir viel Vergnügen!*

Dachdeckerei

Andreas Pundt

Dachdeckermeister

Memlebenstraße 68
49393 Lohne

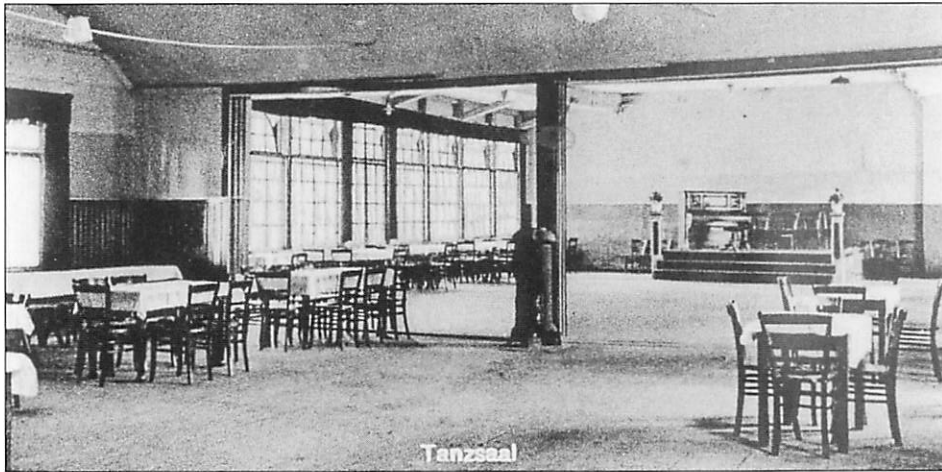


Tel. 0 44 42 / 7 38 90 03
Fax 0 44 42 / 7 38 90 13
Mobil 01 70 / 43 42 469



Schützenhof Lohne/Oldbg.

Der Schützenhof in Lohne um die Jahrhundertwende



Tanzsaal

Tanzsaal des Lohner Schützenhofes, 1944



Markus Kamphaus zur Seite. Zu seinem 30jährigen Jubiläum stiftete Gerd Dué eine neue Kompaniefahne. Er wurde zum Ehrenfahnenträger auf Lebenszeit ernannt. Die alte Fahne gab Gerd Dué jedoch nicht ab. Er behielt sie zu Hause. Man wird sehen, wie viele Schützenkönige der Rießeler Jäger es noch bedarf, bis Gerd Dué sein Amt zur Verfügung stellt.



Einweihung der neuen Kompaniefahne durch Pfarrer Westerkamp, im Bild Gerd Dué, der Ehrenfahnenträger auf Lebenszeit

Kompanielokal der 15. Kompanie war jahrzehntelang die von den Männern geliebte Gaststätte „Oma Drahtlos“. Ehemänner konnten dort ungestört zusammensitzen und Bier trinken – durch Telefonanrufe ihrer Ehefrauen wurden sie nicht gestört, denn „Oma Drahtlos“ besaß kein Telefon. Wer ein Taxi bestellen mußte, konnte nach draußen gehen, denn vor der Gaststätte stand eine Telefonzelle.

Im Jahr 1988 bediente die so beliebte Gastwirtin Paula Hackmann ihre letzten Gäste. Zur gleichen Zeit erbaute die Bürgergemeinschaft unter der tatkräftigen Unterstützung der Schützenbrüder der „Rießeler Jäger“ das Rießeler Dorfhaus. Es hat sich bis heute zu einem wahren Prachtbau entwickelt - mal sehen, was in den nächsten Jahren noch folgt. Die Kinder und Jugendlichen der 15. Kompanie trainieren unter Leitung von Christoph Kretzner und Clemens Prunsche einmal monatlich ihre Treffsicherheit. Sie wollen sich in diesem Jahr besonders ins Zeug legen. Zuletzt wurde 1984 mit Sören Kuhweide ein „Rießeler Jäger“ Lohner Kinderschützenkönig. Nachwuchssorgen braucht sich die Kompanie daher nicht zu machen. Neben dem monatlichen Schießen kommt der Spaß für die Jugendlichen nicht zu kurz. So führten die Schießwarte Anfang Mai unter Beteiligung von ca. 30 Jungen und Mädchen ein hervorragend angenommenes Zeltlager in Lüsche durch. Die Hin- und Rückfahrt erfolgten mit einem vom Schützenthron gesponserten Planwagen.



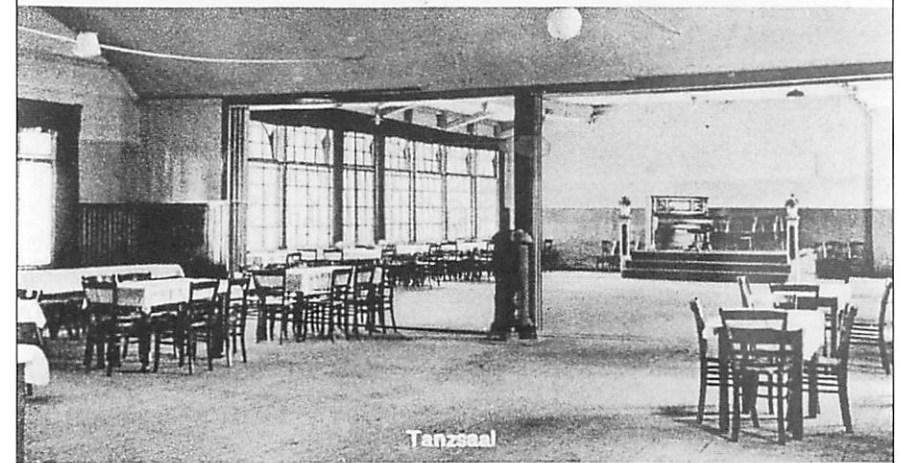
Aber auch sonst ist die 15. Kompanie ein Hort stetiger Geselligkeit. So veranstalten die Schützenbrüder und -schwestern ein traditionelles Kohlessen sowie Anfang Februar einen Wintergang mit anschließendem zünftigen Prüttesen. Selbstverständlich kommt in der Königskompanie auch der Schießsport nicht zu kurz. Allmonatlich findet an jedem ersten Dienstag auf dem kompanieeigenen Schießstand das Monatsschießen statt, an dem durchschnittlich etwa 30 Schützenbrüder und natürlich die allseits beliebte Vereinswirtin Marianne Becker – manchmal bis in die frühen Morgenstunden – teilnehmen. Die große Gruppe der Jungschützen (ca. 40 Schützenbrüder) bringt bei entsprechendem Anlaß – zuletzt war der Sohn des Schützenbruders Bernd „Schwabbel“ Schwerter und Ehefrau Simone, Erik Schwerter an der Reihe – einen Kilmerstuten. Auch begeben sich die Jungschützen und -schwestern alljährlich im Rahmen der Vatertagstour zum Schützenfest nach Aschen, wo ebenfalls ein „Aschener König“ ausgeschossen wird. Letzter Ordensträger war der Schützenbruder Bernd Sieverding.

Die „Riebeler Jäger“ waren stets bemüht, sich für soziale Zwecke zu engagieren. Schon Ende der 60er Jahre wurde Geld für die Aktion Sorgenkind gesammelt. Viele Projekte zur Unterstützung von Hilfsbedürftigen wurden seitdem unterstützt. Seit Beginn der Aktion gelang es, weit mehr als 200.000 DM zu sammeln. Auch Projekte aus dem Ausland wurden unterstützt. So wurde von der Kompanie zusammen mit Albert Pille aus Steinfeld ein Hilfstransport in die Nähe von Tschernobyl finanziert und organisiert. Auch im Königsjahr fand die erfolgreiche Eieraktion statt, die 31.000 DM für die Sozial- und Behindertenarbeit in Lohne erbrachte.

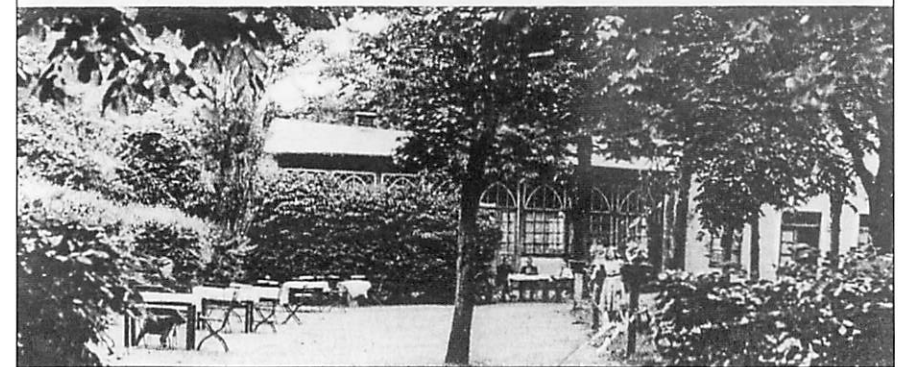
Die „Riebeler Jäger“ werden auch in Zukunft für wohltätige Zwecke aktiv sein. Zudem hoffen sie, bald wieder den Lohner Schützenkönig zu stellen. Man wird sehen, ob auch so ein Doppelschlag wie in den 50er Jahren gelingen wird, als zweimal hintereinander der Lohner Schützenkönig vom Riebel kam.



Schützenhof Lohne/Oldbg.



Tanzsaal



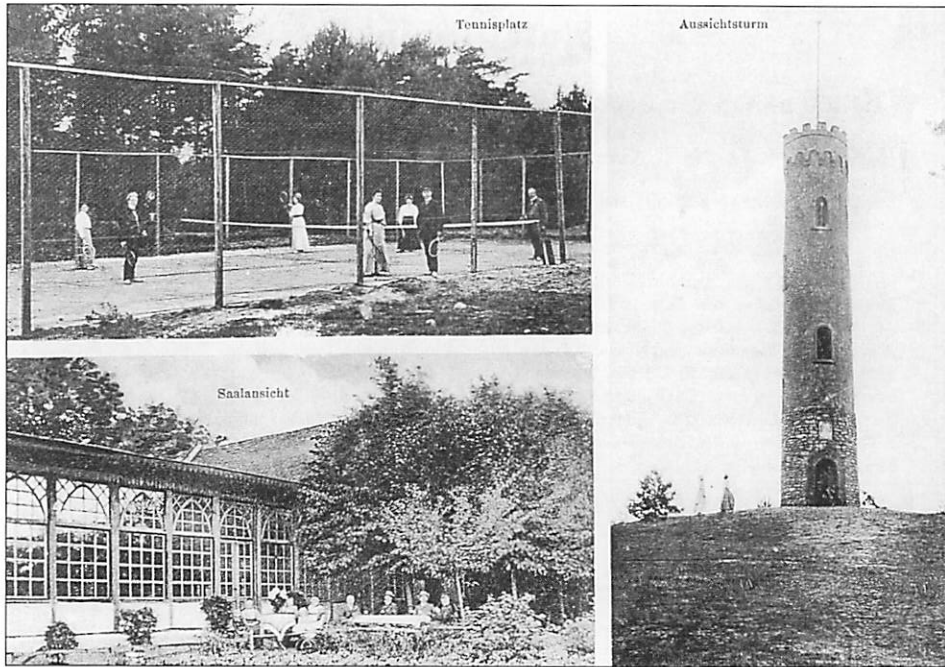
Lohner Ansichten um 1900

Teildarlehn jederzeit zurückzahlen. Der Gläubiger kann das Darlehn nicht kündigen. Die Zahlung der laufenden Zinsen und die Rückzahlung des Darlehns kann an jeden Inhaber dieser Urkunde bewirkt werden. Zahlstelle ist die Sparkasse der Stadt Lohne oder deren Rechtsnachfolgerin.

Lohne, den 15. Sept. 1927

Lohner Schützengesellschaft, e.V.
Der Vorstand
3 Unterschriften

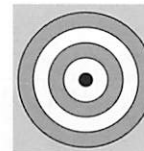
b. Erinnerungen



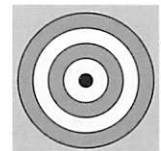
Lohne vor etwa 100 Jahren, Postkarte mit Tennisplatz, Saalansicht und Aussichtsturm



Die Königskompanie bei der Scheckübergabe an die Integrationsgruppe und die Aloys-Diekstall-Stiftung



Immer ein Volltreffer!



Neu! Hölzer mit FSC-Zertifikat!



Holz · Kunststoff · Aluminium
Fenster · Türen · Rolläden
Zimmertüren · Treppen

Anschrift: Riesenbeck Holz-Kunststoff-Bau GmbH
Postfach 1503 · 49382 Lohne
Gewerbering 16 · 49393 Lohne
Telefon: 0 44 42 / 92 53-0
Telefax: 0 44 42 / 92 53 - 92
eMail: info@riesenbeck-lohne.de
Internet: http://www.riesenbeck-lohne.de

*Ihr Handwerksbetrieb für Perfektion
und Gestaltung
von Fenster- und Haustüranlagen*

c. Der Königs- und Schützenball 2001

Am 27. Januar 2001 fand auf dem Saale Göttke, Schellohne, der diesjährige Königs- und Schützenball statt. Die amtierenden Majestäten konnten viele Gäste aus Nah und Fern begrüßen, insbesondere eine stark vertretene 15. Königskompanie. Die über 200 begeisterten Teilnehmer feierten bis in die Nacht, und auch das Königspaar ließ es sich nicht nehmen, das eine oder andere Tänzchen zu wagen.



Der amtierende Lohner Schützenthron in bester Laune




Das Königspaar eröffnet die Tanzfläche

9. Ein Blick zurück

a. Ein Dokument aus „Alter Zeit“

Wer sich den Kassenbericht des Schützenvereins Lohne e.V. von 1608 aufmerksam studiert, wird feststellen, daß unser Verein nicht ganz schuldenfrei darsteht. Nachfolgend ist ein Dokument aus dem Jahre 1927 abgebildet, das nachweist, daß auch früher schon Schulden gemacht werden mußten, um notwendige Investitionen zu tätigen. Auf Wunsch des Eigentümers dieser Urkunde wurde der Name entfernt.

Nr. 65	R-M. 25.—
Anteilschein.	
Die Lohner Schützengesellschaft, e. V. in Lohne i. Oldbg.	
Schuldet an <i>Herrn</i>	Name wurde von der Redaktion entfernt. <i>Lohne</i>
aus barem Darlehn den Betrag von	
R-M. 25.— (Reichsmark Fünf und Zwanzig)	
<p>verzinslich mit 5 von Hundert jährlich vom 1. Mai 1927 ab. Dieses Darlehn ist der fünfhundertste Teil eines Darlehns von R-M 12500.— (Zwölftausend Fünfhundert Reichsmark) das in Teilbeträgen von je R-M 25.— mit den Nummern 1 bis 500 ausgegeben ist. Vom 1. Januar 1937 ab sind jährlich mindestens 16 Nummern auszulösen. Die den ausgelosten Nummern entsprechenden Teilbeträge von je R-M 25.— werden mit Ablauf des Auslosungsjahres zum Nennbetrag eingelöst. Die Schuldnerin ist berechtigt, schon vor der Auslosung jedes Teilbetrags jederzeit zurückzuzahlen. Der Gläubiger kann das Darlehn nicht kündigen. Die Zahlung der laufenden Zinsen und die Rückzahlung des Darlehns kann an jeden Inhaber dieser Urkunde bewirkt werden. Zahlstelle ist die Sparkasse der Stadt Lohne oder deren Rechtsnachfolgerin.</p>	
Lohne, den 15. SEP. 1927.	 Lohner Schützengesellschaft, e. V. Der Vorstand <i>Georg Meißner</i>

Der Wortlaut soll der besseren Lesbarkeit wegen hier noch einmal wiedergegeben werden.

Nr. 65 Anteilschein RM 25.—

Die Lohner Schützengesellschaft, e.V. in Lohne i. Oldbg. schuldet an Herrn aus barem Darlehn den Betrag von RM 25.— (Reichsmark Fünf und Zwanzig) verzinslich mit 5 von Hundert jährlich vom 1. Mai 1927 ab. Dieses Darlehn ist der fünfhundertste Teil eines Darlehns von RM 12500.— (Zwölftausend Fünfhundert Reichsmark), das in Teilbeträgen von je RM 25.— mit den Nummern 1 bis 500 ausgegeben ist. Vom 1. Januar 1937 ab sind jährlich mindestens 16 Nummern auszulösen. Die den ausgelosten Nummern entsprechenden Teilbeträge von je RM 25.— werden mit Ablauf des Auslosungsjahres zum Nennbetrag ausgelöst. Die Schuldnerin ist berechtigt, schon vor der Auslosung jedes

OTTO **Menke** GmbH

Dinklager Straße 114 · 49393 Lohne · Tel. (04442) 9295-0 · Fax 9295-10



- Verkauf
 - Kundendienst
 - Reparatur
 - Ersatzteillager
 - Transporter



ESSEO STATION

Otto Menke jr.

SB-Waschanlage · Autobahnbenutzungsgebühr für LKW
Dinklager Straße 114 · 49393 Lohne · Telefon (0 44 42) 59 85

Jedoch hatte der Abend auch einen kleinen Wermutstropfen. Der Ball war die letzte offizielle Veranstaltung des scheidenden Präsidenten. Mit einer ebenso intelligenten wie witzigen, aber auch bewegenden Rede verabschiedete sich Burkhard Krapp- natürlich in Reimform- als erster Schütze Lohnes.

Die Redaktion bedankt sich in leicht abgewandelter Form:

In diesem Jahr auf dem Schützenball:

Präsident Burkhard - leider das letzte Mal,

Dir und Dagmar Dank für alle Höhen ohne Tal,

Ihr beide wart und bleibt phänomenal!



Präsident a.D. Burkhard Krapp

**Immobilien-Kauf oder -Verkauf
ist Vertrauenssache!**

Wir suchen dringend

für Bausparer und
vorgemerkte Interessenten

- * **Eigentumswohnungen**
- * **Einfamilienhäuser**
- * **Mehrfamilienhäuser**
- * **Grundstücke**

in näherer Umgebung!

LzO

Immobilienervice der Landessparkasse zu Oldenburg

*Immobilienberater Stefan Soika
Telefon: 0 44 41 / 92 34 56 · 0 44 42 / 7 11 87
Mobil: 01 73 / 2 08 99 95 · Telefax: 0 44 41 / 92 34 33
Internet: www.lzo.com*

Dann ergriff Präsident a.D. Burkhard Krapp noch einmal das Wort. Er sei nicht imstande, nach Gebühr für alles zu danken. Es seien zwei Gebete angebracht, das eine für die „Sünder“, die in ihren Reden so maßlos übertrieben hätten, und eins für ihn und Dagmar, die dies sehr genossen hätten. Er hob jedoch auch hervor, daß alle stets ihr Bestes gegeben hätten, auch den gesamten Vorständen der vergangenen Jahre gebühre Dank, jedoch verdecke die Struktur eines Vereins oftmals diese Tatsache. Daher nehme er den Dank auch stellvertretend für alle Vorstandskollegen entgegen. Burkhard Krapp wies auch darauf hin, daß die nächsten Schützenfeste bestimmt kämen, auch seine Nachfolger sollten Respekt und Anerkennung ernten. Er verwies auf die letzte Generalversammlung. Der Zapfenstreich und die stehenden Ovationen hätten ihn tief bewegt, weiterer Veranstaltungen hätte es nicht bedurft. Doch hätte er nicht anders können, angesichts der Entschlossenheit der Ex-Majestäten sei Widerstand zwecklos. Er freue sich darauf, mit den Leuten zu feiern und Erinnerungen auszutauschen, mit denen man in den vergangenen 12 Jahren so eng zusammenarbeiten durfte. Ein besonderer Dank gelte dem Organisationskomitee. Das größte Geschenk von allen sei, daß alle gekommen seien. „Wahnsinn“, so der Präsident, sei dafür die richtige Vokabel. Besonders dankte er auch Bürgermeister Hans Diekmann für die gute Zusammenarbeit und vor allen für sein Kommen, verbunden mit den besten Genesungswünschen,



dem Stadtdirektor für die gute Zusammenarbeit zwischen Verein und Verwaltung. Ein besonderer Dank ging an jene, die weite Reisen auf sich genommen hatten, um an diesem Abend dabei zu sein. Burkhard Krapp schloß seine Ansprache und betonte, daß es ein Glück sei, ein „Netz von Freunden“ zu besitzen; er könne sagen, alles habe sich gelohnt, sein Leben habe sich gelohnt. Mit begeistertem Applaus und stehenden Ovationen dankten die Anwesenden für die ernste, aber auch heitere Ansprache des Präsidenten a.D.. Mit dem „Ehrentanz“ wurde dann die Tanzfläche eröffnet. Das „Kommando“ der weiteren Veranstaltung lag dann in den Händen von DJ „Mr. XXL“. Bis in den frühen Morgen sorgte er gekonnt für die richtige musikalische Umrahmung. Für alle Beteiligten war es ein wunderschönes Fest und ein beschwingter und stimmungsvoller Ausklang der 12-jährigen Präsidentschaft von Burkhard Krapp.

Dagmar und Burkhard Krapp eröffnen die Tanzfläche



Präsident a.D. Burkhard Krapp und Familie umrahmt von Majestäten aus zwölf Jahren

Danach übergab Norbert Krogmann das Wort an S.M. König Friedrich Wilhelm von Häfen. König Friedrich Wilhelm dankte Burkhard Krapp für die geleistete Arbeit für das Regiment. Beide, Burkhard wie auch Gattin Dagmar Krapp, seien „Tag und Nacht“ erreichbar gewesen, stets offen für die Belange der jeweiligen Throne. König Friedrich Wilhelm hob auch die großartige New York Fahrt hervor, die für alle Beteiligten ein unvergeßliches Erlebnis bleiben werde. Man sei mit einem König hingefahren, jedoch mit zweien zurückgekehrt. Gerne denke er an die gemeinsamen Veranstaltungen zurück, besonders der „Kennenlernabend“ sei zu erwähnen. König Friedrich Wilhelm dankte auch der gesamten Familie Krapp für Hilfe und Unterstützung bei Belangen rund ums Lohner Schützenfest.

Man könne stolz auf den Präsidenten a.D. Burkhard Krapp sein, stellte König Friedrich Wilhelm fest und schloß seine Rede mit einem sechsfachen „Schuß Heil“ auf den Gehörten. Norbert Krogmann überreichte dem Ehepaar Krapp einen Reisegutschein sowie einen Bildband über alle Königsthronen der letzten 12 Jahre.



v.li.: Helmut Büscherhoff, S.M. Friedrich Wilhelm von Häfen, Dagmar Krapp mit Enkelin Hannah, Präsident a.D. Burkhard Krapp, Andre Wilke, Norbert Krogmann

2. Das Kinderschützenfest

a. Der Kinderkönigsthron 2000/2001

Groß war die Freude bei der 48. Kompanie „Hopen-West“, als Stefanie Triemer zur neuen Kinderkönigin proklamiert wurde. Mit 19 Ringen konnte sie die Mitbewerber auf die Plätze verweisen und setzt damit die „Tradition“ weiblicher Majestäten in Lohne fort. Zum fünften Mal in Folge gelang es einem Mädchen, die Kinderkönigswürde zu erringen. Zum König erwählte sie sich Thomas Meyer.



Den Kinderthron führt für das Schützenjahr 2000/2001 Kinderkönigin Stefanie Triemer mit Thomas Meyer an. Begleitet von Carolin Overmöhle mit Marvin Bocklage, Johannes Rohe mit Frederike Fangmann, Georg Vulhop mit Kathrin gr. Austing und Karina zum Dohme mit Domenik Bunte.

Königin Stefanie Triemer und König Thomas Meyer



Die neuen Majestäten des Lohner Kinderschützenfestes 2000/2001

b. Der Geburtstag der Kinderkönigin

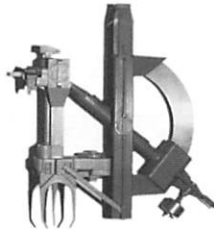
Mit zahlreichen Gästen und den Mitgliedern des Kinderkönigsthrons feierte die amtierende Kinderkönigin ihren Geburtstag auf dem Gelände der Dorfgemeinschaft Rießel. Unter den Gratulanten natürlich auch der Präsident des Lohner Schützenvereins, Burkhard Krapp. Gemeinsam verbrachte man vergnügliche Stunden.



Der Präsident beglückwünschte die Kinderkönigin zu ihren Ehrentag

Aus unserem Programm:

- Vertrieb von Eiersortiermaschinen mit einer Leistungsbreite von 1600 - 180.000 Eier/Std.
- Service und Reparaturen von Eiersortiermaschinen in ganz Deutschland
- Überholung und Umbau von Eiersortier- und Verpackungsmaschinen auf neueste Technik mit speicherprogrammierbarer Steuerung und PC
- Vertrieb und Herstellung von Kartontransportsystemen nach kundenspezifischen Wünschen
- Vertrieb von Kartonverschleißmaschinen, welche kundenspezifisch bei uns umgerüstet werden
- Steuerung und Anlagenbau



WÖHRMANN
EIER SORTIERMASCHINEN · ELEKTROTECHNIK

Industriering 16
Telefon 0 44 42/93 10 - 0
www.woehrmann.de

49393 Lohne
Telefax 0 44 42/93 10 - 50
E-Mail: info@woehrmann.de

MOBA
GENERALAGENTUR
SERVICEZENTRALE

8. Abschiedsball zu Ehren von Burkhard Krapp

Am 30.04.2001 fand auf dem Saal der Gaststätte Römänn der Abschiedsball für den langjährigen Präsidenten des Schützenvereins Lohne e.V. von 1608, Burkhard Krapp statt. Die Idee zu dieser Veranstaltung entstand - wie könnte es in Lohne anders sein - während des letzten Lohner Schützenfestes. Nachdem Burkhard Krapp anlässlich des Empfangs der Stadt Lohne seinen baldigen Rücktritt angekündigt hatte, stand für Schützenbruder Helmut Büscherhoff (Schützenkönig 1991) fest, daß man Burkhard würdig verabschieden müsse, am besten mit einer großen Feier. Schnell waren Gleichgesinnte gefunden und ein Festkomitee gegründet. Zu den federführenden Organisatoren gehörten neben Helmut Büscherhoff auch Norbert Krogmann (Schützenkönig 1993) und Andre Wilke (Schützenkönig 1996). Die Arbeit des Organisationsteams war mit Erfolg gekrönt. Über 200 Personen waren der Einladung gefolgt. Allen voran die Mitglieder der Familie Krapp, darunter die Tochter des Ehepaars Krapp, Frau Dorothe Viemann aus Kiel mit den jüngsten Mitgliedern der Familie, dem kleinen Moritz und der noch kleineren Hannah. Die weiteste Anreise hatten Sohn Carl Arndt Krapp und seine Gattin Joy-Marie aus New York. Aus Magdeburg war Sohn Philipp Krapp angereist. Aus dem Verein waren die Vertreter der Bataillone, des Regimentsvorstandes, allen voran Präsident Walter Meyer, des Stabes, der Musikzüge und vor allem die Majestäten und Thronmitglieder der vergangenen 12 Jahre erschienen, also jener Throne, die Burkhard Krapp während seiner Amtszeit proklamierte bzw. begleitete.

Es waren dies: 1988/1989 König Heinz Deters ; 1989/1990 König Heinz Thomann; 1990/1991 König Helmut Büscherhoff; 1991/1992 König Franz Götting; 1992/1993 König Ernst Behrend; 1993/1994 König Norbert Krogmann; 1994/1995 König Heinz Hilbert; 1995/1996 König Heiner Rottinghaus; 1996/1997 König Andre Wilke; 1997/1998 König Rudolf Wöhrmann; 1998/1999 König Clemens Ideler; 1999/2000 König Dr. Norbert Lodde; 2000/2001 König Friedrich Wilhelm von Häfen.

Den Auftakt des „offiziellen“ Teils bildeten die musikalischen Darbietungen des Lohner Spielmannszuges e.V., des Jugendspielmannszuges und der Lohner Stadtkapelle. Nachdem jede Formation für sich ihr Können unter Beweis gestellt hatte, intonierten sie zum Abschluß gemeinsam den beliebten Marsch „Preußens Gloria“ zur allgemeinen Freude des begeisterten Publikums. Solistische Qualitäten bewies Stefan Tierbach von der Stadtkapelle bei dem Stück „Die Post im Walde“. Für Stimmung war somit gesorgt. Als Vertreter der Stadt Lohne waren Stadtdirektor Hans Georg Niesel und Bürgermeister Hans Diekmann erschienen, der es sich, zur Freude aller, nach überstandener Erkrankung nicht hatte nehmen lassen, an dem Fest teilzunehmen. Dem langjährigen Präsidenten des Rixeheimer Schützenvereins, Herrn Raymond Matz, war es hingegen nicht möglich, an diesem Abend in Lohne zu verweilen. Er ließ Burkhard Krapp jedoch ein persönliches Glückwunschsreiben zukommen. Nach der Begrüßung der Gäste stellte das Festkomitee noch einmal die Throne der vergangenen Jahre vor. Diese bedankten sich bei Dagmar und Burkhard Krapp mit Blumenpräsenten.

Wenn Schützen marschieren!

Melodie: Hohe Tannen Text: Heinz Brandt

Grüß dich Lohne, du Stadt, die wir lieben,
heute findest du keine Ruh.

II: Wenn wir Schützen durch Lohne marschieren,
grüßen Freunde und winken uns zu. :II

Laßt uns fröhlich die Tage genießen,
Alt und Jung schau'n nicht auf die Zeit.

II: Lohner Schützen sind stets guter Laune
und auch immer zum Helfen bereit. :II

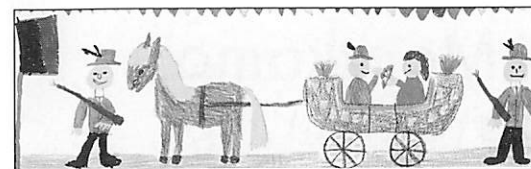
Frohes Lachen und frohe Gesichter,
blauer Himmel und Sonnenschein.

II: Grüß dich Lohne, Stadt der 1000 Schützen.
Wir sind Lohner und wollen es sein. :II



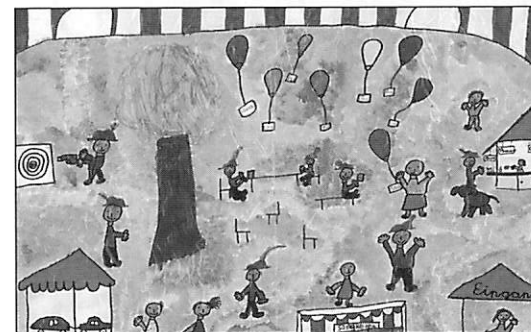
c. Der Malwettbewerb zum Schützenfest 2000

Auf große Resonanz stieß der Malwettbewerb, der anlässlich des Lohner Schützenfestes 2000 von den „Kindermajoren“ Werner Tinnemann und Clemens Middendorf ins Leben gerufen wurde. 150 Bilder zum Thema „Rund um das Schützenfest“ gingen ein. Der Jury fiel die Auswahl der Gewinner nicht leicht. Nicht allein künstlerische Fähigkeiten, sondern auch die von den Kindern entwickelten Gedanken zu ihren eingereichten Bildern sollten prämiert werden. Die folgenden Bilder belegten die ersten Plätze in den jeweiligen Altersklassen:



Gewinner 4-6 Jahre

Andreas Weinert
31. Kp. „Am Steinkreuz“



Gewinner 6-10 Jahre

Laura Stolte
9. Kp. „Wichel“



Gewinner 10-12 Jahre

Marc de Grandi
19. Kp. „Meyerfelde“

Auch in diesem Jahr haben die Organisatoren des Kinderschützenfestes wieder etwas Besonderes geplant. So wird neben der traditionellen „Kinderbelustigung“ ein Kinderquiz für den Schützennachwuchs durchgeführt werden.

*Wir wünschen
allen Schützen ein schönes
Lohner Schützenfest!*

Möller & Moorkamp



Haustechnik GmbH
Heizung · Sanitär · Elektro · Solaranlagen
Wohnraumlüftung · Regenwassernutzung

Erlenweg 2 · 49434 Neuenkirchen

Tel.: 0 54 93 / 99 27 60 · Fax: 0 54 93 / 99 27 61 · Handy 01 70 / 204 87 70



Schützennachwuchs im „Doppelpack“- der Schützenfestsamstag steht ganz im Zeichen des Kinderschützenfestes

TOP.8

Präsident Walter Meyer erklärte, dass der § 3 der Vereinssatzung auf Anraten des Finanzamtes Vechta zu ändern sei. Die Änderung wurde vorgelesen. Der Änderungsvorschlag wurde mit 335 Ja-Stimmen bei 5 Enthaltungen angenommen.

TOP.9

a. Hauptmann Heinz Deters wies auf die anstehende Eieraktion der Rießeler Jäger hin, deren Erlös zu je 1/2 der Aloys-Diekstall-Stiftung und der Integrationsgruppe zufließen.

b. Präsident Walter Meyer bat um Vorschläge für das diesjährige Motto bis Ende Mai.

c. Er wies auf das Frühjahrskonzert der Stadtkapelle am 8. April 2001 bei Saalfeld hin.

d. Der Vorstand wurde eindringlich gebeten, dafür Sorge zu tragen, dass zum Schützenfest mehr Taxen zur Verfügung ständen.

e. Otmar Rießelmann als Vertreter des Lohner Windes überreichte Präsident Burkhard Krapp eine Chronik seiner Amtszeit.

Um 23.30 Uhr beendete Walter Meyer die Generalversammlung mit dem Lohner Lied.



Der frischgebackene Präsident auf Tuchfühlung mit „Präsidentengattin a.D.“, Dagmar Krapp

d. Weitere Wahlen

	Name	Ja	Nein	Enthaltung
Kassierer	Werner Vornhagen	330	0	10
Schriftführer	Bernd Sieverding	333	1	6
Schießwart	Gottfr.Sieve-Lefferding	333	3	4
Gerätewart	Alfons Krümpelbeck	338	0	2
St.Schriftführer	Otmar Riebelmann	333	0	7
St.Gerätewart	Aloys Stolte	337	0	3
1. Schießoffizier	Paul Dödtmann	336	0	4
2. Schießoffizier	Heinz Kaddatz	312	4	24
3. Schießoffizier	Vorschläge			
	Hermann Winter	290		
	Andre Wilke	30		
	Peter Heseding	10		
Betreuer Kinder				
Schützenfest	Werner Tinnemann	340	0	0
	Clemens Middendorf	340	0	0
Oberfährnich	Bernhard Römann	337	0	3

e. Wahl des Stabes

Auf Vorschlag der Versammlung erfolgte Wiederwahl mit 337 Ja-Stimmen bei 3 Enthaltungen für

Hermann Trenkamp
Josef Hiners-Krogmann
Norbert Krogmann
Heiner Dieckstall

f. Wahl der Kassenprüfer

Hierzu ergingen folgende Wahlvorschläge

1. Stephan Soika
2. Josef Elsen
3. Hubert Willenbrink
4. Ulrich Barlage
5. Günter Woithe
6. Werner Olberding

Auf Vorschlag der Versammlung werden jährlich drei Kassenprüfer nach obiger Reihenfolge bestimmt. Der Vorschlag wurde bei 7 Enthaltungen mit 333 Ja-Stimmen angenommen.

3. Nachrichten aus den Bataillonen

a. Das V. Bataillon stellt sich als Königsbataillon vor

aa. Schützen des V. Bataillons in Amerika

Der Schützenverein Lohne nahm im Jahre 2000 an der traditionellen Steubenparade in New York teil. Auch aus dem V. Bataillon traten 24 Schützenbrüder und Schützenschwestern diese Fahrt ins Land der unbegrenzten Möglichkeiten an. Angeführt wurde diese Abordnung vom amtierenden Schützenkönig Wilhelm von Häfen und seiner Königin Renate. Eine Gruppe nahm an der 10 Tagesreise teil. Diese führte zu den Niagarafällen, den Amish People, nach Washington und nach New York. Eine kleinere Gruppe hatte sich für die fünftägige Reise entschieden. Diese führte nach New York, wo man sich schließlich mit den anderen Reisenden traf. Die Reise war für alle ein unvergeßliches Erlebnis, insbesondere die Teilnahme an der Steubenparade hinterließ bei allen einen bleibenden Eindruck. Bei dem Vergleichsschießen des Brooklyner Schützenvereins mit den anderen Schützenvereinen aus ganz Deutschland konnte der Schützenverein Lohne dank der tatkräftigen Unterstützung auch der Schützen des V. Bataillons den ersten Platz belegen.



Auch der beste Einzelschütze wurde vom V. Bataillon gestellt. Es ist Heinz Lindeburg, der mit 50 Ringen den ersten Platz belegte und seitdem den Ehrentitel „Schützenkönig von Brooklyn“ trägt. Dem V. Bataillon ist somit ein unglaublicher Hattrick gelungen. Mit König Friedrich Wilhelm von Häfen (15. Kp. „Rießeler Jäger“), der Kinderschützenkönigin Stefanie Triemer (48. Kp. „Hopen-West“) und dem „Schützenkönig von Brooklyn“, Heinz Lindeburg (14. Kp. „Jung-Markt“/Stab) stellt es 3 Majestäten.

Das Foto zeigt den amtierenden Schützenkönig von Lohne, S. M. Friedrich Wilhelm von Häfen und den „Schützenkönig von Brooklyn“, S. M. Heinz Lindeburg in New York mit dem errungenen Pokal.

ENDLICH WIEDER SCHÜTZENFEST !



Allen Lohner Schützen und
den vielen Besuchern von
nah und fern ein harmonisches
und fröhliches Fest.



dr
Rießelmann
Buch- und Offsetdruckerei

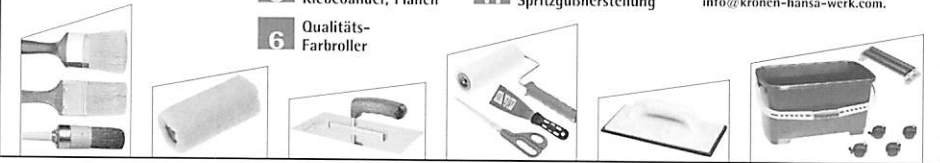
Industriering 4 · 49393 Lohne
Telefon (0 44 42) 92 70-0
Telefax (0 44 42) 92 70-77
E-Mail info@riesselmann-druck.de
Internet www.riesselmann-druck.de

175 Jahre Kronen-Hansa

**Qualität, Erfahrung
und Innovation ist die
Basis unseres Erfolgs!**

Mit der Gründung einer
Schreibfedernmanufaktur
1825 fing alles an - ... und
noch immer liefern wir
hochwertige Werkzeuge der
Spitzenklasse:

- | | |
|---|---|
| 1 Ringpinsel
Lackierpinsel | 7 Deco-Line
Sortimente |
| 2 Decken- und
Fassadenbürsten | 8 Reibebretter und
Auflagen |
| 3 Heizkörper- und
Spezialpinsel | 9 Spezial-
Glättkellen |
| 4 Maler-
werkzeuge | 10 Fliesenleger-
werkzeuge |
| 5 Schleifmittel
Klebebänder, Planen | 11 Werkzeugbau
Spritzgußherstellung |
| 6 Qualitäts-
Farbroller | |



**KRONEN
HANSA**

Kronen-Hansa-Werk
GmbH & Co.
Maler- und Maurerwerkzeuge
Gewerbering 17
D-49393 LOHNE
Telefon 0 44 42 / 80 08-0
Telefax 0 44 42 / 80 08-99
www.kronen-hansa-werk.com
info@kronen-hansa-werk.com

Sein einziger Makel sei nur, dass er nicht in Lohne geboren sei. Sein besonderer Dank galt auch Dagmar Krapp, die immer an der Seite ihres Ehemannes stand. Zum Wahlleiter für die Wahl des Präsidenten wurde auf Vorschlag der Versammlung Herbert Brinkmann bestimmt.

a. Wahl des Präsidenten

Wahlvorschläge: a. Walter Meyer
b. Norbert Krogmann

Auf Befragen der Kandidaten durch den Wahlleiter nach Annahme der Wahl lehnte Norbert Krogmann die Wahl ab. Die nachfolgende Wahl per Handzeichen ergab folgendes Ergebnis für Walter Meyer: 325 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen, 13 Enthaltungen.

b. Wahl des ersten stellvertretenden Präsidenten

Wahlvorschläge: a. Walter Krapp
b. Heiner Rottinghaus

Die Abstimmung erfolgte durch geheime Wahl und ergab bei 2 Enthaltungen und 10 ungültigen Stimmen folgendes Ergebnis:

	Walter Krapp	Heiner Rottinghaus
Ja	207	121

c. Wahl des zweiten stellvertretenden Präsidenten

Zum zweiten stellvertretenden Präsidenten wurde ohne Gegenkandidat Rudi Wöhrmann mit 340 Ja -Stimmen gewählt.

scheidenden Vorstandsmitgliedern Ernst Behrend, Georg Steinkamp und Erwin Sieverding. Er bedankte sich bei allen Mitgliedern für die große Spendenbereitschaft und erinnerte ganz besonders an die großartige Spende für die Krebskranke Julia von Lehmden. Dem neuen Vorstand wünschte er viel Glück.

TOP. 4b

Erwin Sieverding stellte die Aktivitäten des Schießsports vor. Über die einzelnen Schießwettkämpfe und -ergebnisse wurde im Schützenblatt ausführlich berichtet.

TOP. 5

Kassierer Georg Steinkamp erläuterte den Kassenbericht des Schützenjahres 2000. Den Einnahmen in Höhe von 255.192,23 DM standen Ausgaben in Höhe von 250.802,63 DM gegenüber. Damit wurde ein Gewinn von DM 4.389,60 erwirtschaftet.

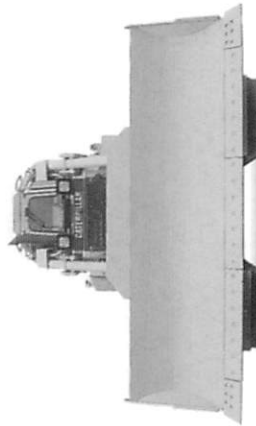
Den Kassenbericht gab Major Werner Olberding ab, der mit Heinz Deters, Günther Wothke und Stephan Soika am 08. März die Kasse geprüft hatte. Major Werner Olberding berichtete über eine exakte Kasensführung, eine Beanstandung gab es nicht. Hauptmann Schwenke bat um eine Erklärung, warum die Kosten für Munition in 1999 4.609,30 DM und im Jahr 2000 nur 425,69 DM betragen hätten. Die Differenz wurde mit den Ausgaben für das Jubiläumsschützenfest mit den Gastvereinen in 1999 erklärt.

TOP. 6

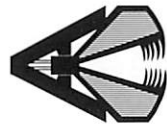
Die durch Major Werner Olberding beantragte Entlastung des Kassierers und des gesamten Vorstandes ergab folgendes Ergebnis: 324 Ja bei 16 Enthaltungen.

TOP. 7

Zu Beginn der Neuwahlen richtete Bürgermeister Hans Diekmann einige Worte des großen Dankes und der Anerkennung seiner außergewöhnlichen Verdienste für den Schützenverein und die Stadt an den scheidenden Präsidenten Burkhard Krapp. Dieser habe das Schützenleben von A-Z durchlebt.

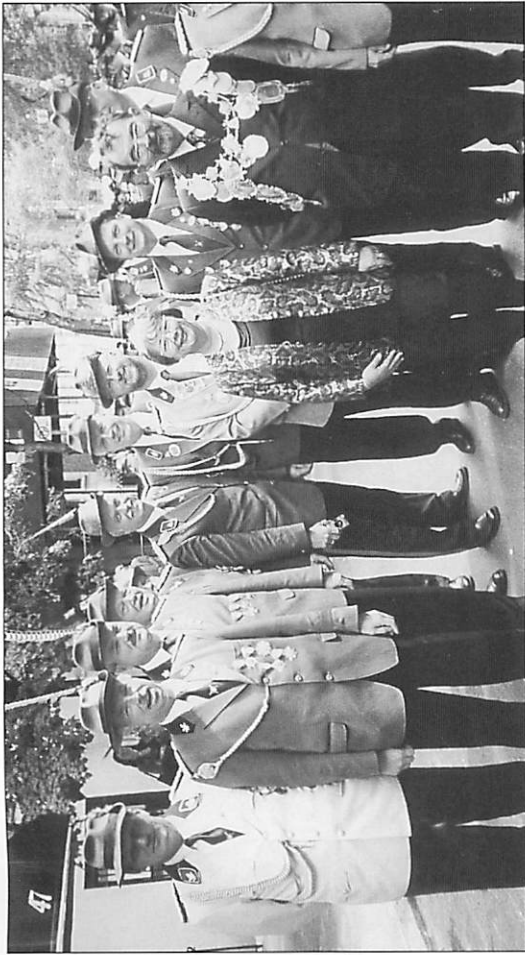


**Baggerbetrieb
Recyclinganlage
Güternahmeverkehr
Kies- und Sandlieferungen
Containerdienst**



FERDINAND AVERDÄM
Erdarbeiten und Transport GmbH

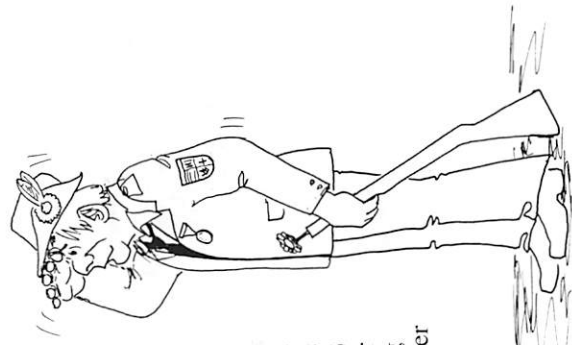
Brägeler Ring 8 · 49393 Lohne
Tel. 04442 12 10



v.l.: Norbert Krogmann, 14. Kp./Stab, Heinz Lindeburg, 14. Kp./Stab, Georg Steinkamp, 14. Kp./Vorstand, Präsident Burkhard Krapp, Heinz Deters, Hptm. 15. Hp., Werner Olberding, Btl. Kmdr. V.Btl.14. Kp., Rudi Wöhrmann, 27 Kp., Schützenkönigin Renate von Häfen, Dirk Nordlohne, Btl.Adj. V.Btl.4. Kp., Schützenkönig Friedrich Wilhelm von Häfen 15. Kp., Herbert Brinkmann, Oberstleutnant (nicht ganz auf dem Foto)

bb. Die 14. Kompanie „Jung-Markt“ in Amerika

7 Schützen aus der 14. Kp. „Jung-Markt“ traten mit dem Schützenverein die Reise über den großen Teich nach Amerika an. Ziel war die Teilnahme an der Steubenparade in New York. Nach eindrucksvollen Erlebnissen an den Niagarafällen, bei den Amish People und in Washington, erkundeten die Schützen dann den „Big Apple“, New York City. Eine Weltmetropole, die nie zur Ruhe kommt. Ob Soho, Little Italy, Chinatown, Broadway oder der Times Square, es gibt keine Ruhe in der Stadt am Hudson River. Abschluß und Höhepunkt der Reise war dann die Teilnahme an der traditionellen Steubenparade. Über die 5th. Avenue ging es in den Central Park, in dem sich Deutschamerikaner und die Gäste zu einem gemütlichen Beisammensein trafen und sich kennenlernten. Für alle Schützen wird diese Reise, ob sie nun 5 oder 10 Tage dauerte, ein unvergeßliches Erlebnis bleiben.



Mist! Wo ist meine Kompanie?!?



Hinter Reihe, v.li.: Dirk Diekmann, Peter Eilhoff, Georg Steinkamp,
Vordere Reihe, v.li.: Werner Zerhusen, Heinz Lindeburg, Norbert Krogmann, Werner Olberding

Das Foto zeigt die Schützen der 14. Kp. „Jung-Markt“ vor dem Portal der St. Patricks-Cathedral in New York nach dem Gottesdienst vor Beginn der Steubenparade.



Raststätte
Jägerheim

Inhaber: Alfred Stosun

Brockdorf-Nord
49393 Lohne
Telefon: 0 44 42 /12 90

(Autobahn A1,
Ausfahrt Lohne/Dinklage,
ca. 0,5 km Richtung Lohne)

7. Die Generalversammlung 2001

Protokoll der Generalversammlung des Schützenvereins Lohne e.V. von 1608 vom 14. März 2001 im Saale Hoyer

Um 20.10 Uhr eröffnete Präsident Burkhard Krapp die Generalversammlung. Er begrüßte den amtierenden König Wilhelm von der Ems und Jade mit seinen Ministern, die Abordnungen der Lohner Musikzüge, den Bürgermeister Hans Diekmann, die Vertreter der Presse und die Redakteure des Schützenblattes Herbert Rohe und Bernd Sieverding. Sein besonderer Gruß galt den drei neuen Hauptleuten der neuen Kompanien. Er überreichte ihnen die Säbel.

- 50. Kompanie „Vossberg“, Hauptmann Ludger Sieve
- 51. Kompanie „Euwerfaken“, Hauptmann Norbert Niedfeld
- 52. Kompanie „Pichelsteiner“, Hauptmann Gerd Schneppe

Die Versammlung wurde form- und fristgerecht durch Rundschreiben vom 23.02.01 sowie durch die Anzeige in der OV vom 6. März 2001 einberufen. Nach vorliegender Teilnahmeliste waren 340 Schützen anwesend und die Versammlung damit beschlußfähig. Es gab keine Einwendungen gegen die Tagesordnung.

TOP. 2

Seit der letzten Generalversammlung verstarben folgende Schützenbrüder:

- | | |
|--------------------|-------------------------------|
| Herbert Woithe | 22. Kompanie „Poggenstadt“ |
| Bernd Diekstatt | 14. Kompanie „Alt-Markt“ |
| Werner Kröger | 28. Kompanie „Drosten“ |
| Stephan Overmöhle | 9. Kompanie „Wichel“ |
| Josef Kühling | 19. Kompanie „Meyerfelde“ |
| Richard Schlarmann | 35. Kompanie „Südlohner Esch“ |
| Franz Wichelmann | 23. Kompanie „Brägel“ |
| Gerd Baumann | 46. Kompanie „Aschenputtel“ |

Durch Erheben von den Plätzen und ein stilles Gebet wurde ihrer gedacht.

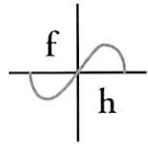
TOP. 3

Die Verlesung des Protokolls der letzten Generalversammlung vom 8. März 2000 durch den Schriftführer Walter Krapp ergab keine Einwendungen.

TOP. 4a

Präsident Krapp verzichtete nach 12-jähriger Amtszeit auf eine erneute Kandidatur. Er forderte junge Kräfte ans Werk. Er bedauerte den Wirbel um die Neuwahlen, machte aber die Legitimation von Kandidatenvorschlägen deutlich und begrüßte grundsätzlich die Bereitschaft, für den Vorstand zu kandidieren. Er blickte auf 12 wunderbare Jahre zurück und sprach allen Schützen Lob und Dank aus. Seine Ziele waren, dem Verein und der Stadt selbstlos zu dienen, jeden Menschen zu achten und Spaß und Freude miteinander zu haben. 99% seiner Vorsätze konnte er erreichen. Nur selten gab es Ärger. Er bat um Verzeihung, wenn er jemanden Unrecht zugefügt habe. Sein besonderer Dank galt den

*Wir wünschen allen Schützen
viel Spaß!
Ihr Elektroinstallateur*



Elektro Holthaus

Bergweg 58 · 49393 Lohne
Tel.: 0 44 42/9 32 20 · Fax: 93 22 11

*Wir sind gerne
für Sie da!*



Schuß
Heil!



Ihre Dienstleister vom

Bauzentrum / Baufachmarkt



BURHORST

Tel. (0 44 42) 92 97-0 (Baustoffe) • Tel. (0 44 42) 92 97-70 (Baufachmarkt)

49393 Lohne (Oldbg.) · Vechtaer Straße

cc. Die 14. Kompanie „Jung-Markt“ nahm am Fußballturnier der Integrationsgruppe Lohne teil

Auf ungewohntem Gebiet betätigten sich im Februar 2001 die Schützen der 14. Kp. „Jung-Markt“. Verstärkt durch einige „Jungschützen“ nahm man am Fußballturnier der Integrationsgruppe in der Sporthalle des Gymnasiums Lohne teil. Völlig unerwartet konnte die 14. Kp. „Jung-Markt“ den 3. Platz von 20 Mannschaften erringen. Das Foto zeigt die erfolgreichen Kicker der 14. Kp. „Jung-Markt“:



*Hintere Reihe v.li.: Michael Kordt, Max Krogmann, Thomas Olberding, Christian Kordt, Simon Overmeyer, Ole Holy, Ulrich Steinkamp,
Vordere Reihe v.li.: Reinhold Punte, Werner Zerhusen, Norbert Krogmann*

dd. Die 48. Kompanie „Hopen-West“ blickt zurück

Die junge 48. Kp. „Hopen-West“ (Gründung im August 1999) hatte zunächst nur 11 Gründungsmitglieder. Nach den Ereignissen des Schützenjahres 2000 stieg die Mitgliederzahl jedoch sprunghaft auf 28 an.

Zum ersten Ausmarsch beim Schützenfest 2000 marschierten schon 15 Schützen durch Lohne. Einen Riesenerfolg feierte Schriftführer Josef Runnebohm zum Schützenfest 2000. Er erhielt für das Motto „Neue Schützen mit viel Schwung, halten unser Lohne jung“ den Mottoorden 2000. Aber es sollte noch dicker kommen. Am Samstagabend war es dann soweit: Stefanie Triemer, Tochter des Schießwartes Joachim Triemer, wurde

Willkommen bei Ihrem Bosch Service!



Moderne Technik rund ums Auto:
Bei Ihrem Bosch Service gehören kompetente Beratung, professionelle Arbeit und preiswerte Leistung immer dazu.

Ein hoher Qualitätsstandard in jeder Beziehung sorgt für mehr Sicherheit und mehr Freude am Autofahren.

Unsere Mitarbeiter freuen sich darauf, Ihre Wünsche kompetent und individuell zu erfüllen:

- Mit erstklassigen Service rund ums Auto
- Mit hochwertigen Qualitätsprodukten
- Mit leistungsstarken, fairen Preisen
- Mit fachmännischer Beratung

südbeck

Ludwig Südbeck GmbH
Dinklager Straße 77
49393 Lohne
Telefon (0 44 42) 93 61-10
Telefax (0 44 42) 93 61-62



WIR TUN ALLES FÜR IHR AUTO

bb. Bezirksmeisterschaften

Wettbewerb	Altersstufe	Sieger	Plazierung
LG Auflage:	Altersklasse Herren	Clemens Buschmann	2
KK Auflage:	Senioren „A“	G.Zumbrägel, Franz Hackmann, E.Sieverding	2
	Mannschaft		
KK Auflage 100 Meter:	Altersklasse	Clemens Buschmann mit 296 von 300 Ringen	1
	Seniorenklasse „A“	Erwin Sieverding 294 Ringe	1
		Franz Hackmann 294 Ringe	2
		Günther Zumbrägel 293 Ringe	6

Bei der Gleichmäßigkeit der Einzelergebnisse ergab es sich zwangsläufig, daß die Mannschaft der Lohner Schützen mit 7 Ringen Vorsprung Bezirksmeister wurde.

Café Eckhoff

Brinkstraße 6

Wir backen am liebsten für Sie !



nie des Regimentspokalschießens 2000. Präsident Burkhard Krapp und König Friedrich Wilhelm von Häfen mitsamt seinen Ministern nahmen die abschließende Siegerehrung vor. Präsident Krapp bedankte sich bei allen teilnehmenden Schützen. Ein besonderer Dank galt den Schießoffizieren und allen Helfern für die gelungene Organisation. König Friedrich Wilhelm präsentierte stolz den stattlichen Pokal, den eine Abordnung beim Brooklyner Schützenfest in New York errungen hatte. In gemütlicher und kameradschaftlicher Runde fachsimpelten und feierten die Schützen noch mehrere Stunden in der Schützenhalle. Mit einem dreifachen „Schuß Heil“ klang das Pokalschießen aus.

b. Jahresbericht 2000 der Schießsportabteilung

aa. Kreismeisterschaft

Wettbewerb	Altersstufe	Sieger	Plazierung
LG Freihand	Jugend Männlich	Sebastian Diekstatt	2
	Schülerklasse		
	Einzel	Stefan Hackmann	3
LG Auflage:	Einzel:	Alfons Krümpelbeck	3
	Mannschaft	Buschmann, Osterhoff, G., Sieve-Lefferding	2
	Seniorenklasse Damen	H. Kaddatz	2
	Seniorenklasse Männer	Erwin Sieverding	3
KK-legend: 60 Schuß	Senioren- Männer	Erwin Sieverding	1
KK-Auflage	Altersklasse-Männer	Clemens Buschmann	1
	Mannschaft	Buschmann, Thomann, Sieve-Lefferding	2
	Senioren „A“	Günther Zumbrägel	2
	Mannschaft	G. Zumbrägel, Franz Hackmann E. Sieverding	1
	Senioren „B“		
	Mannschaft	Prunsche, A. Südbeck, W. Wehebrink	1



Kinderkönigin. Sie hatte mit 29 Ringen die anderen Bewerber hinter sich gelassen. Etwas Schöneres konnte einer jungen, aufstrebenden Kompanie gar nicht geschehen. Die Schützen der 48. Kompanie „Hopen-West“ sind stolz auf ihre Kompanie und auf den Lohner Schützenverein.

Besonderen Dank übermitteln die Schützen der 48. Kompanie auf diesem Wege nochmals dem Ex- und „Ehrenpräsidenten“ des Schützenvereins, Burkhard Krapp. Jederzeit stand er der Kompanie sowohl im Gründungsjahr als auch später mit Rat und Tat zur Seite.



v.li.: Hauptmann Wolfgang Gritzka, Kassierer Georg Nordmann, Feldwebel Frank Nordmann, Schriftführer Josef Runnebohm, Michael Bunte, Fahnenträger Chris Deupmann
2. Reihe, v.li.: Jens Nordmann, Michael Schmidt, Schießwart Joachim Triemer, Christian Deux, Schießwart Klaus Heitmann, Ehrenhauptmann Klaus Steffan,
3. Reihe, v.li.: Christian Abeln, Andreas Hodes, Markus Brinker, Matthias Brinker, Markus Schmidt
1. Reihe, v.li.: Ralf Hüsing, Thomas Holtz, Ewald Meyer



Kinderkönigin Stefanie Triemer mit König Thomas Meyer, die stolzen Väter Joachim Triemer und Ewald Meyer und Fahnenträger Chris Deupmann.

Es fehlen: Bernd Nasch, Ralf Franke, Manuel Nuxoll, Heinz-Georg Becker, Ludger Becker, Andre Hüdepohl, Frank Hodes

ee. Die 27. Kompanie „Sanssouci“ stellt sich vor

Schon vor der Kompaniegründung im Jahre 1961 marschierten einige Bewohner des Gingfeldes beim Lohner Schützenfest mit, und zwar in den Reihen der „Rießeler Jäger“. Als die Siedlung jedoch anwuchs, kam man in den Reihen der Anwohner auf die Idee, eine eigene Kompanie zu gründen. Im Frühjahr 1961 wurde die 27. Kompanie „Sanssouci“ von folgenden Schützen gegründet: Aloys Beverborg, Helmut Döllmann, Aloys Fangmann, Alfons Hoyer, Josef Kröger, Alfons Kampers, Josef Soika, Hans Südbeck und Josef Wulfing. Erster Hauptmann wurde Aloys Fangmann, der bereits im Jahre 1953 Schützenkönig gewesen war, als Feldwebel stand ihm Alfons Kampers zur Seite. Zum Kompanielokal bestimmte man die Gastwirtschaft Hoyer. Im selben Jahr nahm man mit 17 Schützen am Schützenfest teil. Die gute Organisation, Elan und die stets offenen Arme für neue Schützenbrüder haben die Mitgliederzahl im Jahre 2001 auf 62 Schützen anwachsen lassen. Im Jahre 2001 steht die Kompanie unter der Leitung von Hauptmann Wido Lamping, als Feldwebel fungiert Michael Kühling. Die 27. Kompanie ist die einzige Kompanie im Regiment, die in ihrem Kompanielokal über einen eigenen, offiziell abgenommenen Schießstand verfügt. Ihre Treffsicherheit bewiesen die Schützen vom Gingfeld immer wieder. So gingen aus der Kompanie schon zwei Schützenkönige hervor. Es waren dies 1986/87 König Manfred Thomann vom Gingfeld und Königin Martha von Hesepe und 1997/98 König Rudolf Wöhrmann von Sanssouci mit Königin Elfriede vom Siebengestirn. Ihren Namen hat sich die 27. Kompanie aus gutem Grund ausgewählt. „Sanssouci“ kommt aus dem Französischen und bedeutet „ohne Sorge“. Unter diesem Motto wollen die Schützen vom Gingfeld auch weiterhin sorgenfrei die kommenden Schützenfeste genießen.

Erfolg ist eine Frage der Kondition(en)!

Man muß aus seinen Anlagen immer das Beste machen! Aber für eine gute Kondition muß man viel trainieren. Für gute Konditionen reicht ein Anruf bei uns! Wir freuen uns auf Sie!



LBS

Heinz Deters

Bezirksleiter

Beratungszentrum
49393 Lohne
Bahnhofstraße 17a
Tel. 0 44 42 / 93 35 - 0

→ 
Wir geben Ihrer Zukunft ein Zuhause. 

6. Aus der Schießsportabteilung

a. Regimentspokalschießen 2000

Das Regimentspokalschießen fand während der beiden letzten September-Wochenenden in der Schießhalle auf dem Schützenplatz statt, und stand unter der Leitung der Schießoffiziere des Vereins und der Fachkräfte der Bataillone. Mehr als 200 Schützen folgten der Einladung der Bataillonskommandeure, auch viele Jungschützen fanden den Weg an den Schießstand, wo hart aber fair um jeden Ring gekämpft wurde.

aa. Königspokal

Den schönen Königspokal, gestiftet von S.M. Friedrich Wilhelm von Häfen und Königin Renate errang mit 144 Ringen die 22. Kp. „Poggenstadt“.

bb. Wanderpokal

Der Wettstreit um den Wanderpokal des Schützenvereins war an Spannung kaum noch zu überbieten. Vier Mannschaften erzielten 140 Ringe. Die besseren Nerven hatten im Stechen schließlich die Schützen der 28. Kp. „Drosten“. Sie ging als Sieger aus diesem Wettbewerb hervor, gefolgt von der Mannschaft der 22. Kp., der 5. Kp. I. Zug „Dei Daner“ und der 13. Kp. „Schellohne“.

cc. Bataillonspokal

Beim Schießen um den Bataillonspokal legte das IV. Bataillon unter Leitung von Oberstleutnant Dumstorff am Samstag 474 Ringe vor und sah somit vorzeitig wie der sichere Sieger aus. Das VII. Bataillon unter der Leitung von Major Kampers verbesserte diese Leistung jedoch um einen Ring auf dann 475 und belegte somit den 1. Platz. Die Freude über diesen knappen jedoch verdienten Sieg war riesig.

dd. Wanderpokal „Lohner Wind“

Erstmals wurde ein Wanderpokal für die Kompanien von der Redaktion des „Lohner Winds“ gestiftet, wofür sich der Schützenverein auf diesem Weg nochmals herzlich bedankt. Es waren wiederum die Schützen der 28. Kp. „Drosten“, die mit 236 Ringen, also einem Ring Vorsprung vor der 22. Kp. „Poggenstadt“ siegreich waren. Den dritten Platz belegte die Mannschaft der 31. Kp. „Steinkreuz“ mit 233 Ringen.

Den besten Schützen im Wettbewerb Einzelpokal stellte, wie nicht anders zu erwarten, mit Hans-Dieter Honkomp die 28. Kp. „Drosten“. Erwin Sieverding stellte nach jahrelanger Pause wieder sein Können unter Beweis und belegte den 2. Platz. Das Lottoschießen um die Sachpreise wurde von Andreas Pundt (28. Kp. „Drosten“) gewonnen. Die 28. Kompanie war somit mit acht gewonnenen Trophäen die erfolgreichste Kompa-



**Mit unserem Service
wird Ihr „Diana“-Bad
perfekt !**

DIANA

... und Sie fühlen sich wohl.

Fritz Frieling GmbH
Sanitär Heizung Klima

Gewerbering 5
49393 Lohne

Telefon: 0 4442 / 944-0
Telefax: 0 4442 / 944-150

ff. Die 4. Kompanie „Bahnhofstraße“ stellt sich vor

Die 4. Kompanie „Bahnhofstraße“ ist eine der ältesten im Lohner Schützenregiment. Das genaue Gründungsdatum konnte trotz umfangreicher Recherche bislang leider nicht exakt datiert werden. Lange Zeit diente das Hotel Deeken an der Bahnhofstraße als Kompanieunterkunft, heute trifft man sich in der „Alten Bauernschänke“ bei Agnes und Bernd Römann, um das Kompanieleben zu genießen. Durch hervorragende Nachwuchsarbeit konnte die Anzahl der Kompaniemitglieder stetig gesteigert und auf einem hohen Niveau gehalten werden. Die 4. Kompanie brachte die Regimentskommandeure Paul Ernst, Paul Börgerding und Hermann Trenkamp sowie Herbert Brinkmann als ehemaligen Kommandeur des V. Bataillons aus ihren Reihen hervor. Folgende Schützenkönige stellte die 4. Kompanie:

1930	Johann Schlüter mit Frau Anna
1956	Heinrich Dehlwisch mit Frau Therese
1968	Paul Ernst mit Frau Margit

Neben dem Schützenfest als Jahreshöhepunkt haben der Maigang, das Kohlessen und mehrere Schießabende ihren festen Platz im Terminkalender eines jeden Bahnhofsschützen. Der traurige Höhepunkt des letzten Jahres war die vollständige Vernichtung der Hütte des Schützenbruders Jürgen Zerhusen durch ein Feuer. Viele wertvolle Erinnerungsstücke (Pokale, Plaketten, Zierteller, etc.) sind verbrannt. Diese Hütte war in den vergangenen Jahren wiederholter Anlaufpunkt für die Kompanie gewesen. Um so mehr erstaunte es die Schützen der 4. Kompanie, daß bereits der diesjährige Maigang mit einem gemütlichen Abend in geselliger Runde und etlichen Gläsern Bier in der neu errichteten Hütte ausklingen konnte. Zuvor war aktive „Nachbarschaftspflege“ betrieben worden: Es war das Lohner Industriemuseum unter fachkundiger Leitung besucht worden. Nach unterhaltsamer und lehrreicher Führung ging es durch Feld und Flur zum abschließenden Grillen. Im Jahr 2001 setzt sich der Vorstand der 4. Kp. „Bahnhofstraße“ wie folgt zusammen:

Hauptmann	Christian Ernst
Feldwebel	Christian Vogt
Schriftführer	Heinz Freke
Kassierer	Thomas Lamping

gg. Kinder- und Jugendschießen des V. Bataillons

Zum zweiten Male nach dem gelungenen Wettbewerb im Jahr 2000 fand am Sonntag, dem 18. März 2001, im Rießeler Dorfhaus das Kinder- und Jugendschießen des V. Bataillons, des Königsbataillons statt. Unter der Anwesenheit von Major Werner Olberding, vieler Hauptleute und Feldwebel sowie unter den Augen des jüngst gewählten stellv. Präsidenten des Regiments, Rudi Wöhrmann, zeigte der Nachwuchs, was er zu leisten imstande ist. Die fleißigen Schießwarte Clemens Prunsche, Christoph „Kalli“ Kretzner (beide 15. Kp. „Rießeler Jäger“), Dirk Diekmann (14. Kp. „Jung-Markt“) sowie der 27. Kp. „Sanssouci“ konnten 24 junge Schützen in der Altersklasse von sechs bis zehn

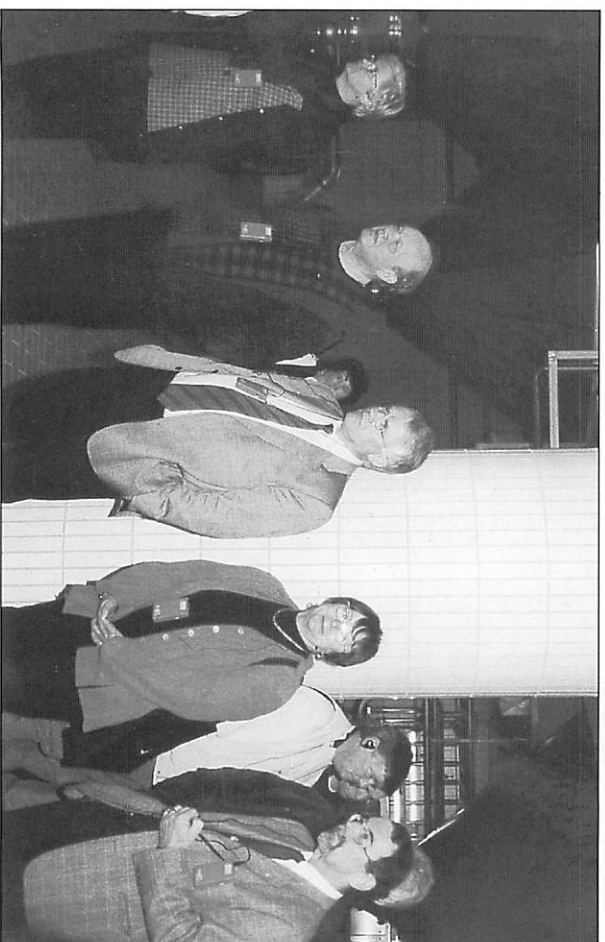
Jahren und 17 im Alter von 11 bis 16 Jahren begrüßen. Eifrig war der Nachwuchs bei der Sache und am Ende standen auch die Sieger fest: In der jüngeren Altersklasse gewann Fabian Heitmann (48. Kp. „Hopen-West“) vor Julia Hammersen aus der 27. Kp. „Samsouci“ und Simon Ried. Bei den etwas Älteren siegte Make Kähling (27. Kp. „Samsouci“) vor Lena Heitmann (48. Kp. „Hopen-West“) und Alexander Beverborg, ebenfalls aus der 27. Kompanie. Für die übrigen Teilnehmer gab es als Anerkennung jeweils einen kleinen Orden bzw. einen Anstecker. Der gelungene Wettbewerb wird im nächsten Jahr eine Neuaufgabe erfahren.



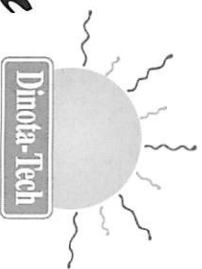
Die Teilnehmer inmitten der anwesenden Schützenbrüder vor dem Reicheler Dorfgemeinschaftshaus

5. Lohner Schützen lernen „Krombach(er)“ kennen

Der neue Vorstand, der Stab, die Fährmische, der amtierende Schützenthron und Präsident a.D. Burkhard Krapp in Begleitung seiner Gattin Dagmar waren der Einladung von Getränke Eisen und Manfred Arlinghaus zu einer Brauereibesichtigung gefolgt. Pünktlich um 9.30 Uhr startete die Fahrt am Lohner Busbahnhof. Der erste Zwischenstopp erfolgte bei Getränke Eisen, wo erst einmal „Proviant“ an Bord genommen wurde. Nach einem weiteren Zwischenstopp erreichte die Gruppe um 13.00 Uhr ihr Reiseziel Krombach und dort die bekannte Brauerei. Nach einer ausführlichen und sehr informativen Führung wurden die Gäste aus Lohne in die Gaststube der Brauerei geführt. Hier wurden frisch gebackenes Brot mit zartem Schinken und Butter gereicht. Natürlich durfte das „helle Blonde“ nicht fehlen. Hiervon gab es reichlich, was die gute Stimmung der Gruppe noch steigerte. Gegen 18.00 Uhr wurden alle Gruppen- die Lohner Schützen natürlich nicht, bevor sie als Dank ihr Lohner Schützenlied gesungen hatten- von ihren Gastgeber der Krombacher Brauerei verabschiedet. Einige Schützenbrüder deckten sich auf dem Weg zum Bus noch reichlich mit Andenken von Pins bis Eisenbahnwaggon ein. Kurz vor 21.30 Uhr trafen alle wohlbehalten wieder in Lohne ein. Der Dank aller galt den Familien Herribert Eisen und Manfred Arlinghaus, die diesen tollen Ausflug auf die Beine gestellt hatten.



Elektra Färrmann



Qualität

D. Nordlohne & N. Taphorn

FACHBETRIEB DER ELEKTRO-INNUNG

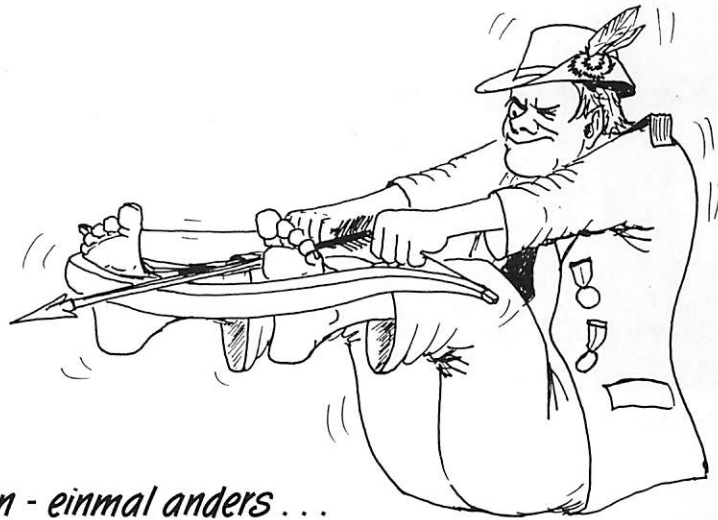
Lindenstraße 102 - 49393 Lohne

Telefon 0 44 42/16 30 - Telefax 0 44 42/92 19 99

Das Schießen leitete unter professioneller Aufsicht der Schützen der 27. Kompanie „Sanssouci“ der Schützenbruder Michael Kühling. Die Integrationsgruppe möchte sich noch einmal herzlich bedanken, insbesondere für die ruhige und warmherzige Art beim Umgang mit den Mitgliedern der Integrationsgruppe.



Schützenbruder Helge Hanewinkel zusammen mit Peter Mönnich, 27. Kompanie „Sanssouci“



Bogenschießen - einmal anders...

b. Das I. Bataillon

aa. Harzfahrt der 24. Kompanie „Weinberg“

Am 30. September 2000 führte die 24. Kp. „Weinberg“, aus Anlaß ihres 40jährigen Bestehens, eine Tagesfahrt in den Harz durch. Dazu wurde am frühen Samstagmorgen aufgebrochen. Nach einer ersten Stärkung in Escherhausen wurden Sieber, Wernigerode, Bad Harzburg und Goslar angesteuert. Hier wurde die historische Altstadt mit dem eindrucksvollen Marktplatz und dem gotischen Rathaus besichtigt. Am späten Abend ging es nach einem ereignisreichen Tag wieder zurück nach Lohne.



Das Jahr 2000 war nicht nur bestimmt durch das 40-jährige Bestehen der Kompanie, sondern auch durch das jeweils 25-jährige Dienstjubiläum des Hauptmanns Heinz Bahlmann-Nuxoll sowie des Feldwebels Werner Kenkel. Diese wurden am 10. Februar 2001 von Antonius Rolfes und Jürgen Stuckenborg abgelöst. An dieser Stelle möchten sich die „Weinbergsschützen“ ganz besonders bei ihrem ehemaligen Hauptmann und ehemaligen Feldwebel für die vorbildliche Kompanieführung bedanken. Dank gilt auch deren Ehefrauen Uschi und Ulla für ihre langjährige Geduld und Unterstützung bei den Anliegen ihrer Männer.

bb. Das I. Bataillon auf Inseltour

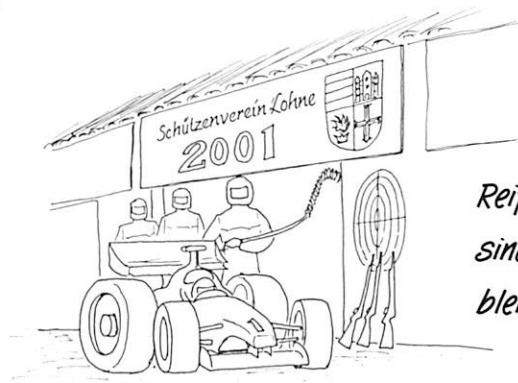
Unter dem Motto „Eine Fahrt ins Blaue“ hatte der Kommandeur des I. Bataillons, Oberstleutnant Franz Götting, am 28. April 2001 eine Tagesfahrt zur Nordseeinsel Borkum organisiert. Bereits um 6.30 Uhr konnte er im Beisein seines Adjutanten Hauptmann Herbert Rohe, auf dem Busbahnhof in Lohne die Kompanievorstände der 6 Kompanien des I. Bataillons, sowie den neuen Präsidenten des Schützenvereins Lohne, Walter Meyer, dessen Vorgänger im Amt, Burkhard Krapp, den stellvertretenden Schützenpräsi-

denten Walter Krapp, Oberstleutnant Alfons Krümpelbeck, Ehrenhauptmann Josef Götting und den Vereinswirt Manfred Arlinghaus begrüßen. Besonders erfreut zeigten sich die Organisatoren darüber, daß S.M. König Friedrich Wilhelm von Häfen mit Königin Renate und der gesamte Hofstaat an der Fahrt teilnahmen. Von Papenburg aus ging es mit dem tags zuvor in Dienst gestellten Großkatamaran „Polarstern“ über die Ems Richtung Borkum. Während dieser Jungfernfahrt wurde an Bord des schnellen Schiffes ein ausgiebiges Frühstück serviert. Am Nachmittag wurde die Insel im Rahmen einer Planwagenfahrt besichtigt, angesichts des Wetters genau der richtige Zeitvertreib. Später zeigte sich doch noch die Sonne, und so wurde bei bestem Wetter die Heimreise mit der Inselbahn angetreten.



Die Reisegesellschaft nach der Ankunft in Papenburg, ganz links Franz Götting und Ehefrau Elisabeth

Auf der Rückfahrt sorgten die zahlreichen Kompanielieder, das Lied des I. Bataillons und die stimmungsvollen Gesänge des Schützenthrone nach „Rießeler Art“ für Stimmung und Kurzweil. Oberstleutnant Franz Götting bedankte sich bei allen Reiseteilnehmern. Schützenpräsident Walter Meyer brachte ein sechsfaches „Schuß Heil“ auf das I. Bataillon aus. Er sei beeindruckt von der Kameradschaft, Freundschaft, dem Zusammenhalt und der Gastfreundschaft, die er an diesem Tag als Schützenpräsident erleben durfte.



*Reifen und Fahrer
sind gewechselt - das Team
bleibt weiter spitze!*

4. Die Integrationsgruppe auf dem Lohner Schützenfest

Nunmehr zum sechsten Mal wird die Integrationsgruppe am Lohner Schützenfest teilnehmen. Am großen Schützenumzug im vergangenen Jahr marschierte die Integrationsgruppe hinter ihrem Königspaar Paul Holthaus und Anita Kröger durch die Lohner Innenstadt. Erstmals fuhr das Königspaar in einer Kutsche zum Festplatz. Die 6. Kompanie „Brink-Nord“ von Schützenkönig Dr. Norbert Lodde ließ es sich nicht nehmen, auch die Kutsche der Integrationsgruppe zu schmücken. Auf dem Festplatz angekommen wurde bei Kaffee und Kuchen in geselliger Runde unter der Bedienung der Lohner Schützen gemeinsam geklönt. Anschließend ging es dann auf den Luftgewehrschießstand, nachdem das Schießen in den Vorwochen intensiv trainiert wurde. Neues Königspaar wurde Norbert Timme aus Daren. Königin wurde Maria Meyer, die jüngste Tochter unseres neuen Schützenpräsidenten Walter Meyer. Maria Meyer folgte nach 4 Jahren ihrer Schwester Dagmar Meyer, die 1996 zusammen mit Mark Medzech das erste Königspaar der Integrationsgruppe wurde. Während Norbert Timme das Schießen eindrucksvoll gewann, lieferten sich Maria Meyer und Jenny Rottinghaus ein Kopf-an-Kopf-Rennen. Erst im dritten Stechen konnte sich Maria Meyer durchsetzen. Anschließend inthronisierte unser langjähriger Präsident Burkhard Krapp den neuen Schützenkönig der Integrationsgruppe Lohne.



Schützenpräsident Burkhard Krapp bei der Inthronisierung von Norbert Timme und Maria Meyer

Kultur kann man hören und sehen.



Oder fühlen.



► Welche Wirkung eine Oper oder ein Theaterstück auf die Sinne haben kann, ist schwer nachzuempfinden. Jedenfalls wenn man nicht selbst dabei gewesen ist. Dasselbe gilt für die neue S-Klasse. Ein ganz neues Komfortgefühl überkommt einen zum Beispiel, wenn das Telefon auf die Stimme reagiert und selbständig jede

gewünschte Nummer wählt (dank Linguatronic möglich). Somit wird die Probefahrt schnell zu einem kulturellen Höhepunkt.



Mercedes-Benz

Menke

Mercedes-Benz Vertragswerkstatt
der DaimlerChrysler AG

Langweger Straße 2 · 49393 Lohne
Telefon (0 44 42) 92 29 - 0

c. Das II. Bataillon

aa. 41. Kompanie II. Zug „Eversberg“

Wie in den Jahren zuvor, so fand auch im Jahre 2000 das traditionelle Adlerschießen der 41. Kp. II. Zug statt. Nachdem man beim Ehrenmajor Josef Brümmer die Fahne gesetzt hatte, marschierte die Kompanie zum Feldwebel Udo Fischer, wo bereits alles für die Durchführung des Adlerschießens vorbereitet war; dies auch dank der Mithilfe der Schützen des befreundeten Cloppenburgers Schützevereins, hier insbesondere des 6. Zugs. In regelmäßigen Abständen finden gegenseitige Besuche und Vergleichsschießen statt. Der Holzadler wird dabei regelmäßig von den Cloppenburgern gestellt, nach Ableistung eines entsprechenden „Zolls“ seitens der Lohner Schützen. In diesem Jahr waren die Cloppenburger zu Gast in Lohne und halfen den Schützen der 41. Kp. II. Zug „Eversberg“ bei der ordnungsgemäßen Durchführung des Adlerschießens. Dies ist bekanntlich eine Kunst für sich und bedarf langjähriger Lehrzeit. Diese Lehrzeit absolvierte der StUffz. der 41 Kp. II. Zug, Jürgen Niehaus und bestand sie mit Auszeichnung. In den nächsten Jahren ist die Kompanie somit in der Lage, auch ohne die Unterstützung der Cloppenburger das Adlerschießen durchzuführen. Im Verlauf des Schießens wurden rechter und linker Flügel, Zepter, Stoß, Apfel und Kopf gelockert und zuletzt der gesamte Adler, so daß die Spannung und Euphorie ins Unermessliche stieg. Jeder Schütze wollte den Adler nun zum Sturz bringen. Schließlich gelang es Schützenbruder Mathias Zerhusen mittels eines gezielten Schusses, den Adler zu Fall zu bringen. Für Mathias Zerhusen war das Schützenjahr 2000 somit etwas ganz besonderes, da er auch Schützenkönig auf dem Voßberg war und seine Ehefrau Ella beim Adlerschießen der Frauen ebenfalls den Adler von der Stange holte. Die in Einzelteile zerlegten Adler werden in Cloppenburg restauriert und dann offiziell an das siegreiche Paar verliehen, so daß in Zukunft zwei Adler das Haus der Zerhusens zieren werden. Die Schützen der 41. Kp. II. Zug „Eversberg“ erwarten mit Spannung das kommende Adlerschießen und hoffen darauf, daß dieses noch viele, viele Jahre stattfinden wird.



Die Schützen der 41. Kp. II. Zug „Eversberg“ feiern ihren Schützenbruder Mathias Zerhusen



V.l.n.r.: Mathias Zerhusen und H. Siemer von den Cloppenburger Schützen

Endlich wieder Schützenfest!



PÖLKing & THEILEN

ARCHITEKTUR
&
INGENIEURBÜRO

DIPL.-ING ARCHITEKT
WERNER PÖLKing
&
DIPL.-ING.
FRANZ-JOSEF THEILEN

49413 DINKLAGE
ROMBERGSTRASSE 11
TELEFON 04443-1670
TELEFAX 04443-2914
E-Mail:ptDinklage@stv-GmbH.de

49393 LOHNE
BAKUMER STRASSE 16
TELEFON 04442-72788
TELEFAX 04442-72889
E-Mail:ptLohne@t-online.de

www.PoelkingTheilen.de

kk. Die 51. Kompanie „Euwerfarken“ stellt sich vor

Die Idee zur Gründung einer neuen Kompanie im Moorkamper Westen entstand am Schützenfestmontag des Jahres 2000. Während der alljährlich stattfindenden Nachbarschafts-Fahrradtour wurde diese Idee konkreter. Norbert Schwerter wurde beauftragt, die Idee in die Tat umzusetzen. Nachdem er von Präsident Burkhard Krapp mit vielen guten und nützlichen Ratschlägen und der Nummer „51“ für die neue Kompanie ausgerüstet wurde, fand am 24. Oktober 2000 in der Gastwirtschaft Stratmann/Moorkamp die Gründungsversammlung mit neun Schützen statt. Auch der Name der neuen 51. Kompanie wurde schnell gefunden. Als „Euwerfarken“ nehmen die Schützen am Schützenleben des Schützenvereins Lohne e.V. von 1608 teil. Im Westen des Moorkamps befindet sich ein „Bruch“, auch „Brauck“ oder „Euwer“ genannt. Der Überlieferung nach soll hier damals eine Wildschweinrotte ihr Unwesen getrieben haben. Frei erfunden ist allerdings, daß Mutter Schwerter ihren Norbert früher nach dem Spielen mit den Worten begrüßte: „Du süß all weer ut as’n Euwerfarken.“



Die Gründungsmitglieder: v.li.: Yannik Schwerter, Ulrich Hausfeld, Norbert Niedfeld, Stefan Wilke, Norbert Schwerter, Gerd Schmidt, Jürgen Uptmoor
Es fehlen: Hans-Jürgen Schulz, Konrad Sieverding

Der Vorstand der 51. Kp. „Euwerfarken“

Hauptmann
Feldwebel
Kassierer
Schriftführer/
„Sanitäter“

Norbert Niedfeld
Norbert Schwerter
Gerd Schmidt
Jürgen Uptmoor



Die Schützenschwestern und Schützenbrüder der 8. Kompanie

Über 300 mal in Deutschland!

HOLIDAY LAND
Das Urlaubsland der starken Marken

Stadt, Land, Fluss.

Ein Spiel, in dem unser HOLIDAY LAND Team besonders erfahren ist. Nennen Sie einfach Ihre Traum-Reiseziele. Ob Flugreise, Cluburlaub, Kreuzfahrt, Ferienwohnung, Strand- oder Stadthotels – hier finden Sie eine große Auswahl von Angeboten namhafter Reiseveranstalter und ständig Specials zu Tiefstpreisen. Wir beraten Sie gerne.



HOLIDAY LAND Reisebüro Schomaker
Lindenstr. 22 - 49393 Lohne - Tel. 04442-7 10 15
www.schomaker-reisen.de

bb. Fahnenweihe bei der 3. Kompanie „Untere Lindenstraße“

60 Jahre hatte die alte Kompaniefahne der 3. Kp. alle Hochs und Tiefs der Kompanie miterleben dürfen, doch zur Jahrtausendwende wurde sie aufs Altenteil gesetzt und eine neue Fahne angeschafft. Diese zeigt auf der „Bildseite“ einen Einblick in die Lindenstraße mit der St. Gertrud-Kirche. Auf der Rückseite ist eine Schießscheibe mit gekreuzten Gewehren, geschmückt mit Eichenlaub, abgebildet.



Die Schützen der 3. Kompanie „Untere Lindenstraße“ während der Fahnenweihe

Bernard Bahlmann



TRANSPORT
LOGISTIK

made in Germany

SPEDITION – SEIT 1935
NAH- UND FERNTRANSPORTE
49393 Lohne, Lindenstraße 75/77
☎ 0 44 42/13 94 · Fax 0 44 42/67 72

Im Juni wurde die Fahne durch Kaplan Kurt Schulte in der festlich geschmückten Halle des Schützenbruders Martin „Esso“ Becker geweiht. Anschließend wurde ein gemütlicher Abend gefeiert. Besonders stolz sind die Schützen darauf, daß die Kompaniefahne nur durch Spenden innerhalb der Kompanie finanziert wurde. An dieser Stelle dankt die Kompanie herzlich allen Spendern.



*Untere Reihe, v.li.: Hauptmann Clemens Schlömer, Chris Willenborg, Feldwebel Stefan Sandvoß
Mittlere Reihe, v.li.: Werner Kallies, Martin Becker, August Becker, Georg Anlauf, Frank Sandvoß,
Thomas Wichelmann, Josef Sandvoß, Martin Höscher
Hintere Reihe, v.li.: Werner Kuper, Rudolf Fischer, Udo Fisser, Heiner Rottinghaus, Klaus Westhoff,
Andreas Neteler, Konrad Willenborg
Es fehlen: Thomas Lindhaus, Josef Schumacher, Bernd Jamssem, Horst Gratz*

Das Kompanieleben zeichnet sich durch vielfältige Aktionen aus. So wurde im Oktober 2000 ein Herbstgang veranstaltet. Nach einer gemütlichen Kaffeetafel im Ponyhotel Ellenstedt wurde der Betrieb des Schützenbruders Thomas Wichelmann in Goldenstedt besichtigt. Der Abschluß fand in der Gastwirtschaft Brinkmann/Hoyer, Nordlohne statt. Am Freitag, dem 2. Februar 2001 wurde im Rahmen des Wintervergnügens die Firma Riebelmann & Sohn unter der fachkundigen Führung des Schützenbruders Stefan Sandvoß besichtigt. Zum Abschluß kehrten alle 26 Teilnehmer zu einem wärmenden Essen bei Stratmann/Moorkamp ein. Alle Veranstaltungen der 3. Kp. „Untere Lindenstraße“ zeichnen sich durch eine rege Teilnahme der Schützen sowie ihrer Familienangehörigen, durch Kameradschaft und gute Stimmung aus.

ii. „Wiska-Treff“ erneuert

Im Frühjahr dieses Jahres beschloß die 8. Kompanie „Wiska“, ihren Treffpunkt in Lohnerwiesen zu erneuern. Diese Maßnahme wurde nötig, weil die alte Bank den Witterungseinflüssen nicht mehr standhalten konnte. Mit finanzieller Hilfe der Stadt Lohne konnten mehrere Bänke und Tische beschafft werden. In einer gemeinsamen Aktion der Schützenbrüder der 8. Kompanie wurden diese dann errichtet. Für ein schöneres Aussehen rundherum sorgen neuer Rasen und Sträucher. Jetzt stehen die Bänke wieder als Treffpunkt für die 8. Kompanie zu bestimmten Anlässen zur Verfügung. Natürlich kann der Ort auch von jedem anderen Wanderer oder Radfahrer als Rastplatz genutzt werden.



Im neuen Glanz erstrahlt der „Wiska-Treff“

jj. 8. Kompanie „Wiska“ auf großer Fahrt

Am letzten Augustwochenende des Jahres 2000 ging die 8. Kompanie auf „Jubiläumsfahrt“. Seit 25 Jahren zieht es einen Teil der Kompanie alle zwei Jahre in die Ferne. Ziel war diesmal Stralsund. Von dort aus wurden Fahrten auf die Insel Rügen und Usedom unternommen. Der Königsstuhl mit dem Kreidefelsen, Kap Arkona, der Hafen von Sassnitz und das Ostseebad Binz wurden am 2. Tag besichtigt. Am 3. Tag fuhr man auf die Insel Usedom. Dort besichtigte man die Anlagen der Heeresversuchsanstalt in Peenemünde. Weiter ging es nach Heringsdorf und Ahlbeck. Ein Teil der Gruppe besuchte das polnische Swinemünde. Am letzten Tag führte die Tour nach Bad Doberan und Schwerin, dort besichtigte man das Schloß. Nach einer kleinen Pause zwischen Hamburg und Bremen, kam man gut gelaunt, aber etwas müde um 21.Uhr in Lohne an.



Konzentrierte Schützenbrüder während des Wettkampfes



Hauptmann Frank Holzenkamp überreicht den Mannschaftspokal

cc. Bataillonsball 2000 des II. Bataillons

Am 28. Oktober 2000 feierte das II. Bataillon seinen traditionellen Bataillonsball im Saale „Rechts ran“ Stratmann/Schöbel. Viele Schützen der Kompanien des Bataillons waren der Einladung gefolgt. Als Ehrengäste wurden Schützenpräsident Burkhard Krapp und Gattin Dagmar begrüßt. Der Festausschuß hatte wieder eine Tombola mit vielen Preisen organisiert. Als einer der Höhepunkte des Abends wurde den Schützen die Rock 'n Roll- Gruppe des VfL Osnabrück präsentiert. Im Rahmen der Zugabe konnten auch einige Schützen ihre Tanzkünste unter Beweis stellen. Wie in den Vorjahren wurden auch an diesem Abend die drei besten Schützen des vergangenen Schützenfestes geehrt. Den 1. Preis erhielt Werner Kuper (3. Kompanie), den 2. Preis Michael Schwies (41. Kompanie, I. Zug) und den 3. Preis Horst Lamping aus der 32. Kompanie. Während des Bataillonsballs wurde der Bataillonskommandeur Josef Greten für 35jährige Dienstzeit als Hauptmann der 29. Kompanie (26 Jahre) sowie Kommandeur des II. Bataillons (9 Jahre) mit einem Orden am Bande ausgezeichnet. Im Namen aller Schützen des II. Bataillons bedankte sich der Stellvertreter Stefan Fischer für die geleistete Arbeit.



V.li.: Adjutant Matthias Hövemann, Bataillonskommandeur Josef Greten mit Gattin Maria, stv. Btl. Kdr. Stefan Fischer



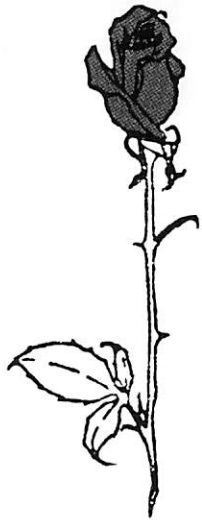
- G A S T R O N O M I E
- A B H O L M A R K T
- B I E R E
- ALKOHOLFREIE GETRÄNKE UND SÜSSWAREN
- WEIN, SEKT, SPIRITUOSEN

Der besondere Service für Feste und Feiern.
Ausrichtung von Festlichkeiten jeglicher Art.
Nutzen Sie unsere Erfahrung - wir beraten Sie gerne.

Damit es an nichts fehlt leihen wir Ihnen gerne: Bestuhlung, Tische, Stehtische, Sonnenschirme, Schankanlagen, Getränke-Kühlanlagen von der Bier-Kühlung bis zum Froster. Verkaufswagen und Pavillons, Theke, Sektbar, Gläser.



Getränke Elsen GmbH · Postfach 1164 · 49378 Lohne



Für jeden Anlaß das passende Blumenarrangement!

Keramik · Kranzbinderei

Blumenhaus

MIDDENDORF

Brinkstraße 46 · 49393 Lohne
Telefon (0 44 42) 14 02

Eigene Gärtnerei (0 44 42) 36 24
Am Grevingsberg 9

und Mühlenstraße 27 · 49401 Damme
Telefon (0 54 91) 42 60

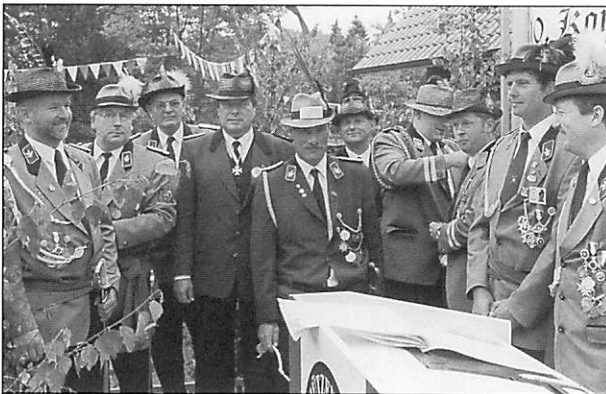
d. Das III. Bataillon

aa. Nachlese Schützenfest 2000

Am Schützenfestmontag des Jahres 2000 bestand für das III. Bataillon wegen der Umbaumaßnahmen an der Landwehrstraße nicht die Möglichkeit, wie gewohnt bei Hasenkamp-Crone anzutreten. Die Bataillonsführung hatte aber schnell einen ebenso schönen „Antrete-Platz“ für die Schützen gefunden - den idyllischen Platz „Zur wilden Johanna“ am Heckenrosenweg. Dort hielt Bataillonskommandeur Major Bernd Gier eine aufmunternde Ansprache, um seine Schützen des scheidenden Königsbataillons noch einmal auf den schweren Tag einzustimmen.



Verdiente Schützen des III. Btl. mit dem Schützenkönig Norbert Lodde, den Ministern, Schützenpräsident Burkhard Krapp und Kommandeur Bernd Gier



Die Verleihung der Orden und Schnüre

gg. Wintergang des VII. Bataillons

Für die vielen Funktionäre des VII. Bataillons fand am 6. Januar 2001 der schon traditionelle Wintergang statt. 60 Mitglieder trafen sich hierzu bei 6 Grad, aber trockenem Wetter an der Wassermühle am Stadtpark. Der Wintergang führte über die Landwehrstraße und den Pickerweg zum Industriegebiet „Brägeler Ring“. Der stellvertretende Schützenpräsident Ernst Behrend (ein Kind der 40. Kompanie und damit des VII. Bataillons) hatte für einen Zwischenstopp seine Halle zur Verfügung gestellt, in der Glühwein mit Gebäck und weitere Getränke ausgeschenkt wurden. Der Abschluß fand dann nach einem weiteren Fußmarsch bei Göttke in Schellohne statt. In dem wundervoll geschmückten Saal fühlte sich jeder beim anschließenden Prüttsessen wohl.



Hauptleute und Feldwebel der Kompanien des VII. Bataillons treffen sich traditionell am Samstagnachmittag des Schützenfestes im rechten Zelt mit Major Franz Kampers (Mitte) und Adjutant Joseph Nuxoll (re.). Hier wird dann eine „Vollzugsmeldung“ aus den Kompanien vorgenommen, inwieweit das Schmücken der Kompanielokale und der Straßen ordnungsgemäß verlaufen ist. Gleichzeitig werden die Hauptleute mit den Sitzgelegenheiten während der Schützenfesttage im großen Festzelt vertraut gemacht. Mit einigen kühlen Getränken und einem dreifachen „Schuß Heil“ wird dann das Schützenfest für die Schützen des VII. Bataillons offiziell eröffnet. Es folgt dann der Kommerz.

hh. Vergleichsschießen im VII. Bataillon

Am 23.02.2001 trafen sich die Schützen der 46. Kp. „Aschenputtel“, der 18. Kp. „Laubfrosch Bokern“ und der 11. Kp. II. Zug „Keet-Jung“ zum Vergleichsschießen auf dem Schießstand der Gaststätte Hoyer. In geselliger Runde und lockerer Atmosphäre wurde der harte, aber stets faire Wettkampf durchgeführt. Die von Hauptmann Frank Holzenkamp organisierten und von Alfons Rüwe gestifteten Pokale (Mannschaftspokal und drei Einzelpokale) errangen die Schützen der 18. Kp.

ff. Der Bataillonsball

Die Überreichung der Pokale an die siegreichen Schützen bzw. Kompanien erfolgte auf dem immer wieder schönen Bataillonsball, der am 4. 11. 2000 im Saale Hoyer stattfand. Unter den 220 Anwesenden war auch Schützenpräsident Burkhard Krapp mit seiner charmanten Ehefrau Dagmar sowie sein Nachfolger Walter Meyer mit Ehefrau Rosel. Major Franz Kampers nahm die „letzte“ Teilnahme von Burkhard Krapp als Schützenpräsident auch zum Anlaß, ihn mit der goldenen Bataillonsnadel auszuzeichnen. Das VII. Bataillon geht aber auch davon aus, daß sie Burkhard und Dagmar Krapp auch im nächsten Jahr als Gäste begrüßen dürfen. Wegen seiner 10-jährigen Verdienste um das Bataillon erhielt Major Franz Kampers als Dank ein gerahmtes Bild „seiner Jungs“. An verdiente Schützenbrüder wurden an diesem Abend ebenfalls silberne Bataillonsnadeln überreicht.



Eine ganz besondere Überraschung wartete im Rahmen dieses Bataillonsballs auf Peter Heitkamp (2. v.re.) von der 17. Kompanie. Frank Burgsmüller von der Bundeswehr (2. v. li.) zeichnete ihn wegen besonderer Verdienste mit der „gelben Schützenschnur“ der Bundeswehr aus. Adjutant Joseph Nuxoll (li.) und Major Franz Kampers standen ihm dabei zur Seite.



V.li.: F.-J. Buschmann (6. Kp. „Brink-Nord“), erster König nach dem 2. Weltkrieg, Martin Buschmann (6. Kp. „Brink-Nord“), König vor 25 Jahren und Willi Arkenau sen., ältester aktiver Schütze des Schützenvereins Lohne



Ohne ihn läuft nichts- Platzkommandant Hauptmann Paul Engelmann (16. Kp. „Landwehrstraße“) mit Major Gier und Adjutant Werner Grote



Die Damen des Schützenthrons 1999/2000 präsentieren sich zum letzten Mal den begeistertsten Schützen des Königsbataillons.

Königin Hiltrud Lodde, Gräfin Annegret Tölle, Fürstin Marlies Vorwerk, Herzogin Iris Kandt, Baronin Elisabeth Pfefferle

Test the best!

BMW F1 Imola Sondermodell

ab sofort bei uns



399,-^{DM*}

**BMW 316i Lim.
F1 Imola Sondermodell**

schwarz, sport. Fahrwerksabst., Sport-
Lederlenkr., Skisack, Regensensor, Kli-
maautomatik, Bordcomp., Radio BMW
Business CD, M Aerodynamik-Paket
inkl. Nebelscheinwerfer, weisse Blink-
leuchten, Comfort-Paket, Alufelgen

54 260.- DM

Finanzierungsbeispiel:

Kaufpreis:	54 260.- DM
Anzahlung:	17 760.- DM
Fahrleistung p.a.	15 000.- km
Laufzeit in Mon.:	35
Schlussrate:	27 650.- DM
Eff. Jahreszins:	4,99%
Monatliche Rate:	399.- DM



Menke

49393 Lohne · 04442/8004-0
Cloppenburg und Quakenbrück

Die
Schützenbrüder
der



vom
Pillhuhn
grüßen alle
Lohner Schützen

Gaststätte Pillhuhn
Lindenstraße 54
49393 Lohne
Telefon (0 44 42) 18 52

dd. Erfolgreiches Jahr für das VII. Bataillon

Auf ein außergewöhnlich erfolgreiches Schützenjahr kann das VII. Bataillon zurückblicken, das seit 1992 unter der Leitung von Major Franz Kampers und seinem Adjutanten Joseph Nuxoll steht. Dabei besteht der Erfolg nicht nur aus dem kameradschaftlichen Zusammenwirken der Kompanien dieses Bataillons, sondern im ablaufenden Schützenjahr insbesondere in der Neugründung zweier Kompanien: Am 24.10.2000 wurde im Vereinslokal Stratmann, Moorkamp, die 51. Kompanie mit dem seltenen Namen „Euwerfarken“ gegründet. Als Hauptmann fungiert Norbert Nietfeld und als Feldwebel Norbert Schwerter. In der Schützenhalle der Gaststätte Paul Holzenkamp („ein jahrzehntelanger Schütze mit Leib und Seele“) an der Bakumer Straße gründete sich am 23.02.2001 die 50. Kompanie „Voßberg“. Hauptmann Ludger Sieve und Feldwebel Torsten Igelmann waren nicht nur die Hauptinitiatoren der Kompaniegründung, sondern leiten auch die neue 50. Kompanie. Damit hat das VII. Bataillon jetzt 13 Kompanien, in denen über 450 Schützen Frohsinn, Kameradschaft und Solidarität üben.

ee. Das Bataillonsschießen

Ein nicht mehr wegzudenkendes Ereignis ist das Bataillonsschießen, das in diesem Schützenjahr vom 9. bis 14. 10. 2000 stattfand und an dem sich 150 Schützen beteiligten. Hierbei wurden folgende Ergebnisse erzielt: Bei der Plazierung um die Btl.-Wanderplakette lag die 17. Kompanie „Roseneck“ vor der 8. Kompanie „Wiska“ und der 25. Kompanie „Unlandsbäke“. Den Bataillonsorden errang Werner Vornhagen (damals noch 18. Kompanie - heute Kassierer des Schützenvereins) vor Erwin Nordmann (19. Kompanie). Beim Schießen um den Major-Wanderpokal siegte die 8. Kompanie „Wiska“ mit Helmut Knies, Franz-Josef Wienhold, Reinhard Wilak und Otmar Rießelmann. Der Adjutanten -Wanderpokal ging an die 40. Kompanie „Zur Fuchshöhle“.

ten und bot jegliche Unterstützung durch seine Person und das gesamte Bataillon an. An den Hauptmann und den Feldwebel überreichte er das Bataillonsgesangbuch und die Bataillonsnadel. Finanzielle Hilfe bei der Beschaffung eines Säbels und des Fahnen-schmucks wurden ebenfalls in Aussicht gestellt. Im Namen des neuen Vorstands bedankte sich Feldwebel Torsten Igelmann bei Major Kampers und besonders bei Schützenbruder Otmar Riebelmann, der auch schon im Vorfeld der Gründung mit Rat und Tat zu Seite stand. Mit einem dreifachen „Schuß-Heil“ und dem gemeinsamen Absingen des Lohner Schützenliedes endete die Gründungsversammlung der 50. Kompanie.



cc. Aus dem Vereinsleben der 18. Kp. „Bokern“

Einen Wechsel in der Kompanieführung verzeichnet die 18. Kp. „Bokern“ im vergangenen Schützenjahr: Nachdem Hauptmann Werner Vornhagen am 14. März 2001 auf der Generalversammlung des Schützenvereins Lohne e.V. von 1608 in den Vorstand gewählt wurde, übernahm sein Vorgänger im Amt, Berthold Schulte, erneut die Leitung der Kompanie. Auf der außerordentlichen Generalversammlung der 18. Kp. am 20. 04. 2001 dankte die Kompanie Werner Vornhagen für seine dreijährige Tätigkeit als Hauptmann und wünschte ihm für die neue Aufgabe im Vorstand des Schützenvereins viel Erfolg. Die Schützen der 18. Kp. sind davon überzeugt, daß sie mit der Wahl von Berthold Schulte zum Hauptmann die richtige Entscheidung getroffen haben.

bb. Die 16. Kompanie „Landwehrstraße“

Die Schützen der 16. Kompanie „Landwehrstraße“ erlebten das vergangene Schützenjahr als ein außergewöhnlich lebendiges Jahr. 50 Jahre waren seit der Gründung der Kompanie bereits vergangen. Dieses Jubiläum wurde zum Anlaß genommen, ein zwei Tage währendes Fest zu feiern. Zusammen mit den Schützen des III. Bataillons erlebten alle Teilnehmer im Kompanielokal „Zur Bäke“ unvergessene Stunden. Gerade die älteren Schützen trugen mit ihren Geschichten und Anekdoten aus den letzten 50 Jahren zur Unterhaltung bei. Die „Landwehrstraßen-Schützen“ leben aber nicht nur aus der Vergangenheit heraus; da viele Jungschützen zur Kompanie gehören, ist auch das künftige Fortbestehen dieser lebendigen Kompanie gesichert. Es gehört mittlerweile zum festen Ablauf des Frühschoppens am Schützenfestmontag, daß einige Schützen für eine lustige Überraschung sorgen.



Im vergangenen Jahr kam ein Wagen, voll Sand geladen, hübschen Mädchen und ebenso adretten Jungs zum Kompanielokal, um allen Anwesenden ein „Mallorca-Ständchen“ darzubieten- sogar der Schützenkönig tanzte zum Schluß auf diesem Wagen. Die Schützen der 16. Kp. „Landwehrstraße“ hoffen und wünschen, daß sie noch viele gemeinsame Jahre Spaß haben und rufen allen Schützen ihr „Motto“ zu: „Seht nicht alles so eng!“



*Des einen Last, des anderen Stolz
(oder so ähnlich !)*

e. Das IV. Bataillon

aa. 35 Jahre im Dienst des IV. Bataillons- Oberstleutnant Dumstorff geehrt

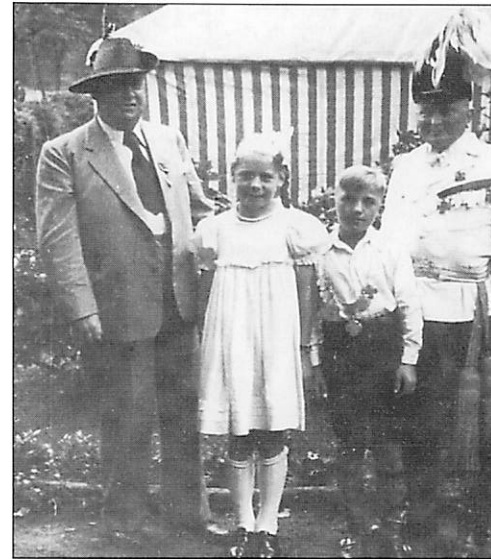
Unter den bewährten Klängen des Jugendspielmannszuges, dem sich die Kompanien des IV. Bataillons eng verbunden fühlen, marschierten die Hauptleute und Vorstände der Kompanien, sowie Adjutant, Zahlmeister und Fähnriche des IV. Bataillons, begleitet von den Schützen der 34. Kompanie „Birkhuhn“, am Freitag, dem 23. Juni 2000 vom Gefechtsstand der 34. Kp. zur Wohnung des Bataillonskommandeurs Heinrich Dumstorff, um eine Ehrung besonderer Art vorzunehmen.

Nachdem Schützen der 34. Kp. die Schützenflagge gehisst hatten, würdigte der Hauptmann der 38. Kp. „Südlohner Bergjäger“, Karl Heinz Herzog, in seiner Funktion als dienstältester Hauptmann des IV. Bataillons den Jubilar. In seiner Ansprache wies Herzog darauf hin, daß ein 35-jähriges Engagement für das IV. Btl. einer besonderen Würdigung bedürfe. In der folgenden Laudatio hielt Herzog die wichtigsten Stationen dieser „Schützenkarriere“ fest: 1966-1977 Hauptmann der 34. Kp. „Birkhuhn“, von 1978 bis dato Bataillonskommandeur des IV. Btl.. Heinrich Dumstorff habe sich in all den Jahren stets voller Verantwortung für sein Bataillon und die Belange „seiner“ Südlohner Schützen engagiert, oftmals auch zu Lasten seiner eigenen Freizeit und der Familie. Aus diesem Grund gab es neben einem Blumenstrauß auch Worte des Dankes für Gattin Anni.



g. Das VII. Bataillon

aa. Jubiläum in der 7. Kp. „Moorkamp“- Richard Hane vor 50 Jahren Kinderkönig



V.l.n.r.: Präsident Franz Beckermann, Königin Ursula Brand, Kinderkönig Richard Hane, Oberst Edu Römann

Wie auch noch heute, so bildete auch damals das Kinderschützenfest den Auftakt des Lohner Schützenfestes. Richard Hane war damals gerade im 4. Schuljahr und durfte zum ersten Mal mit ausmarschieren und um die Kinderkönigswürde ringen. Nach einem spannenden Stechen setzte sich Richard Hane gegen seine Mitbewerber durch. Schnell machte die Nachricht in Lohne die Runde: Richard Hane war der neue Kinderkönig von Lohne. Selbst sein Klassenlehrer, Hubert Vaske, der zu dieser Zeit in England weilte, bekam Kenntnis von diesem Ereignis und ließ es sich nicht nehmen, von dort eine Glückwunschkarte an seine Majestät zu senden. Zur Königin erwählte sich König Richard Ursula Brand. Richard Hane ist noch heute aktives Mitglied der 7. Kp. „Moorkamp“ und wurde für seine 40-jährige Mitgliedschaft 1999 mit dem Treueorden ausgezeichnet.

bb. Gründungsversammlung der 50. Kompanie „Voßberg“

Am 23.02.01 eröffnete Torsten Igelmann die Gründungsversammlung der 50. Kompanie. Aus dem Bataillonsvorstand des VII. Bataillons war Major Franz Kampers erschienen. Zehn Personen hatten sich eingefunden, daneben hatten sich 4 weitere Personen mündlich bereiterklärt, der 50. Kp. beitreten zu wollen. Somit war das Soll zur Kompaniegründung in vollem Umfang erfüllt. Das Wort wurde Franz Kampers zum Grundsatzreferat erteilt. Major Kampers nahm an diesem Abend jedoch Abstand von einem solchen förmlichen Referat. Er erläuterte grob die Satzungsinhalte und nahm Stellung zu folgenden Themen: Kleiderordnung, Beförderungen auf Regiments- und Bataillonsebene. Major Kampers stellte die Kompanien des VII. Btl. vor und teilte die wichtigsten Termine mit. Nachdem sich alle Gründungsmitglieder in die Anwesenheitsliste eingetragen hatten, konnte Major Kampers die Gründung der 50. Kompanie feststellen. Einer Vorstandswahl stand also nichts mehr im Wege. Zum Protokollführer wurde Otmar Riebelmann einstimmig gewählt. Major Kampers leitete die Wahl. Für den Posten des Hauptmannes wurden folgende Schützen vorgeschlagen: Ludger Sieve, Torsten Igelmann und Jürgen Fischer. Die Wahl fiel einstimmig, bei einer Enthaltung, auf Ludger Sieve. Zum Feldwebel wurde Torsten Igelmann gewählt. Major Kampers gratulierte den Neugewähl-



Oben, v.li.: Adjutant F.J. Warnking, Otto Overberg, Willi Uchtmann, Heinrich Brämswig, Konrad (Kurt) Bosche, Bt.-Kdr. Günther Zumbrägel,
Vorne, v.li.: Clemens Südbeck, Josef Runnebohm,
Es fehlt: Heinrich Willenborg

BRUNS BAU GMBH



Maurerarbeiten • Rohbauten zu Festpreisen • Stahlbetonarbeiten
Kernbohrungen • Sägen von Beton • Fachbetrieb § 19 I WHG
Nutzfahrzeug- und PKW-Wasch- und Tankplätze als Komplettlösung

49393 Lohne

Brandstraße 18 a-b · Tel.: 04442/921079 · Fax: 04442/73132
Internet: www.brunsbau.de · e-mail: Info@brunsbau.de

Schluß Heil!



Im Namen des IV. Bataillons überreichte Hauptmann Karl Heinz Herzog, assistiert von Adjutant Bernd Meistemann und Zahlmeister Josef Elsen, dem Oberstleutnant Heinrich Dumstorff einen Orden und eine von allen Hauptleuten unterzeichnete Urkunde.

Zum Dank für diese überraschende Ehrung lud der Bataillonskommandeur alle Schützen in den Garten der Familie Dumstorff ein, wo man bei Würstchen und kühlen Getränken bei herrlichem Sonnenschein beisammensaß. Das IV. Btl. bedankt sich auch auf diesem Wege nochmals herzlich bei Oberstleutnant Dumstorff und seiner Familie.

bb. Schneegang und Kohlessen der 38. Kp. „Südlohner Bergjäger“



Frühzeitig war das Kohlessen und der Schneegang der 38. Kp. im Veranstaltungskalender angesetzt worden, so daß die bange Frage war, ob denn überhaupt genügend Schnee vorhanden sein würde. Vorsichtshalber hatte sich Hauptmann Karl Heinz Herzog präpariert, indem er schon rund um Weihnachten Schnee sammelte, daraus einen Schneemann baute und diesen in der heimischen Gefriertruhe aufbewahrte. Für Schnee war somit gesorgt. Doch der Wettergott ließ die Südlohner Schützen nicht im Stich: Am Samstag, dem 03.02.01 schneite es und ein kalter Wind pfliff den Schützenbrüdern und Schützen-schwester ins Gesicht.

Immer ein guter Trotter
wie das Essen von

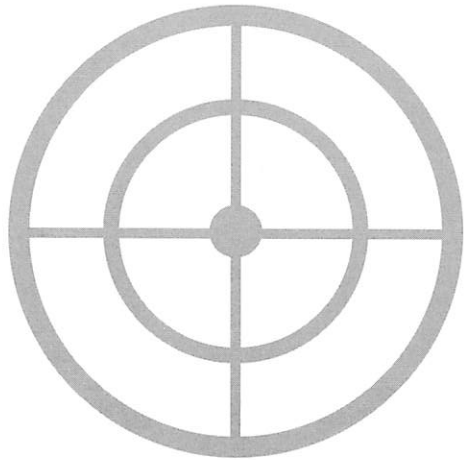
MASCH

6 x in Norddeutschland

15. Königskompanie
„Rießeler Jäger“



- 49393 Lohne
Christoph-Bernh.-Str. 2
Tel. 0 44 42 / 30 60
- 49688 Lastrup
Vlämische Str. 28
Tel. 0 44 72 / 12 72
- 49624 Lönigen
Langenstr. 46
Tel. 0 54 32 / 3 02 66
- 49751 Sögel
Clemens-August-Str. 54
Tel. 0 59 52 / 25 83
- 49757 Werlte
Loruper Str. 20
Tel. 0 59 51 / 90 27 72
- 49740 Haselünne
Am Markt 1
Tel. 0 59 61 / 95 66 59



Josef Tinnemann

Kundendienstmonteur

Dinklager Straße 34
49393 Lohne
Telefon: 0 44 42 / 32 69



S.M. Friedrich Wilhelm mit den Hauptleuten des VI. Bataillons

Aus der Hand von Oberstleutnant Zumbrägel erhielt S.M. Friedrich Wilhelm von Häfen die Goldene Bataillonsnadel des VI. Batl. , die Minister wurden mit der Silbernen Bataillonsnadel geehrt.

Für die musikalische Gestaltung des Balls war die bekannte Tanzkapelle „Apollo“ aus Bremen engagiert worden. Sie verstand es aufs Beste, mit stimmungsvoller Musik und vielen Showeinlagen die Besucher zu begeistern und für eine stets gefüllte Tanzfläche zu sorgen. Ein weiterer Höhepunkt war der Auftritt des Männerballetts „Die Funkenboys“ aus Harsewinkel. Die tänzerischen Darbietungen dieses Balletts strapazierten die Lachmuskeln der Gäste in höchstem Maße. Die „Funkenboys“ wurden mit Standing Ovationen vom Saal verabschiedet. Als Resümee bleibt festzuhalten, daß der Manöverball des VI. Bataillons, auch und gerade wegen der guten Laune aller Besucher, wieder einmal ein voller Erfolg war und in gebührendem Rahmen stattfand.

ff. Das VI. Bataillon ehrt verdiente Schützen

Im Rahmen einer gemütlichen Feierstunde wurden sieben Schützen des VI. Bataillons, die bislang den höchsten Orden des Schützenvereins „Für Kameradschaft und Treue“ erhielten, eine Urkunde überreicht. Diese Urkunde würdigt die besonderen Verdienste dieser Schützen. Bataillonskommandeur Zumbrägel bedankte sich in seiner Ansprache bei den Ausgezeichneten für ihr besonderes Engagement, insbesondere würdigte er das vorbildliche kameradschaftliche Verhalten. Nachdem er den Ehefrauen der Schützenbrüder einen Blumenstrauß überreicht hatte, wünschte er allen noch viele glückliche und gesunde Jahre.

ee. Jubiläumsball im VI. Bataillon

Am 18. November 2000 feierte das VI. Bataillon unter der Führung des Bataillonskommandeurs Oberstleutnant Günther Zumbrägel sowie seines Adjutanten Franz-Josef Warnking den 50. Manöver- und Bataillonsball. Ein bislang einmaliges Jubiläum im Schützenverein Lohne. Über 260 Gäste und Schützen nahmen an diesem Ball im Saale Hoyer teil. Zu Beginn gab es einen Sektempfang, alle Damen wurden mit einer Rose begrüßt.

Oberstleutnant Zumbrägel eröffnete den Ball nach der Begrüßung aller Anwesenden. Ein besonderer Gruß galt dem Bürgermeister Hans Diekmann sowie dessen Gattin Gisela, dem Schützenkönig Friedrich Wilhelm von Häfen und Königin Renate samt Hofstaat, Schützenpräsident Burkhard Krapp und Gattin Dagmar, dem stellvertretenden Präsi-



Oberstleutnant Zumbrägel und Adjutant Warnking bei der Begrüßung der Gäste



den Walter Meyer und Gattin Rosel, den Vertretern der Bataillone sowie dem Pressevertreter Otmar Riebelmann. Ein besonderer Dank ging an die Organisatoren des Balls. In einer kurzen Ansprache ging der Kommandeur auf die Geschichte des Balls ein. Er wußte einige Anekdoten zu erzählen und hatte die Lacher auf seiner Seite. Insbesondere wies er darauf hin, daß der Schützenbruder Otto Overberg aus der 5. Kp. I. Zug „Dei Danner“ im Alter von 78 Jahren zum 49. Mal am Bataillonsball teilnehme. Während des Balls wurde Schützenbruder Paul Ostendorf aus der 5. Kp. II. Zug „Dei Danner“ für seine 50jährige Mitgliedschaft im Schützenverein Lohne von S.M. Friedrich Wilhelm von Häfen mit der Goldenen Bataillonsnadel ausgezeichnet. Weiterhin erhielten die Hauptleute des VI. Bataillons die Pokale des zurückliegenden Bataillonsschießens, die sechs besten Schützen wurden mit einem Orden ausgezeichnet.

S.M. Friedrich Wilhelm von Häfen verleiht Paul Ostendorf die Ehrennadel

Gegen solche Witterung halfen nur die sog. „Con...jacken“, vor allem aber der Glühwein, der in der Garage des Bataillonskommandeurs Heinrich Dumstorff vorbereitet war und auf reges Interesse stieß.

Dadurch geistig und körperlich gestärkt, ging es unter dem Schein der Fackeln durch Wald und Flur dem Kompaniegefechtsstand entgegen, wo das große Kohlessen stattfinden sollte. Das Schneetreiben, der kalte Wind, die frische Luft sowie der lange Marsch hatten für einen ordentlichen Hunger gesorgt. Nach dem Essen wurden die Kohlmajestäten des Vorjahres, Kohlkönig Andre Kreymborg und Königin Britta Guse verabschiedet. Hauptmann Herzog überreichte als Erinnerung einen Zinnteller. Mit Zepter, Krone und Schärpe wurden sodann Schützenbruder Helmut Buken und Schützenschwester Agnes gr. Prues als neues Kohlkönigspaar ausgestattet.

Bis spät in die Nacht feierten die Schützenschwestern und Schützenbrüder ausgelassen ihre neuen Majestäten und den gelungenen Tag. Noch heute redet man voller Begeisterung von diesem schönen Fest. Eine Wiederholung erfolgte bereits am 12. Mai durch einen Maigang, für August ist eine Fahrradtour mit „Kind und Kegel“ angesetzt. „Kompanie als Familie“, so versteht sich die 38. Kp. „Südlohner Bergjäger“ und wünscht allen Lohner Schützen ein frohes und kameradschaftliches Schützenfest 2001.



cc. 22. Kompanie „Poggenstadt“

Besondere Ehrung für Schützen der 22. Kompanie



Das Schützenfest 2000 wurde für die Schützen der 22. Kp. „Poggenstadt“ zu einem weiteren Höhepunkt in der langen Geschichte der Kompanie. Dem Schützenbruder Hubert Menne wurde der höchste Orden des Schützenvereins verliehen. Aus der Hand des Königs erhielt er den Orden „Für Kameradschaft und Treue“. Hubert Menne ist damit bereits der dritte Schütze der „Poggenstädter“, dem diese hohe Auszeichnung zuteil wird. Schützenbruder Hubert Menne kommt aus Bochum. Er nimmt seit über 30 Jahren in der 22. Kp. am Lohner Schützenfest teil. Bei nahezu jeder Veranstaltung ist er dabei, aber nicht nur zum Feiern. Hubert Menne weiß auch mit anzupacken, wenn es darauf ankommt.

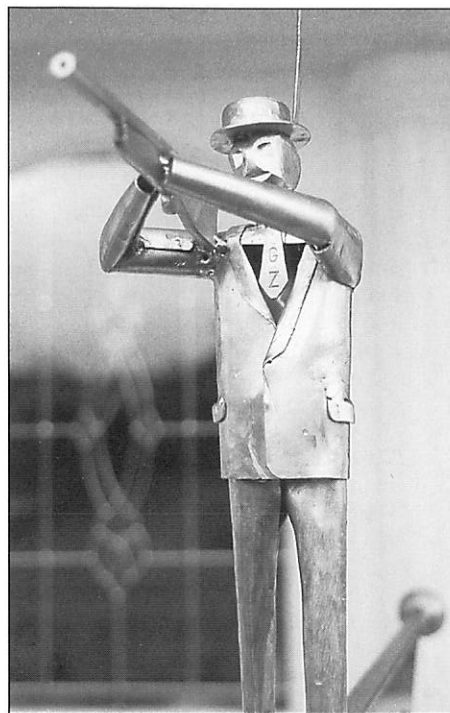
Die Träger des Ordens „Für Kameradschaft und Treue“ nach der Ordensverleihung

Hubert Menne hat mit seinen Ideen und Ratschlägen das Kompanieleben maßgebend mitgeprägt. Eine kleine Anekdote am Rande: Kurz vor der Ordensverleihung war Hubert Menne im Trubel auf dem Antreplatz verschwunden. Erst intensive Suche zahlreicher Schützen der 22. Kp. führte zum Erfolg. Nun lief alles wieder planmäßig, sehr zur Freude des Ausgezeichneten und der Kompanie.

Während der 1. Kompanieversammlung 2001 der 22. Kp. wurde nahezu der gesamte Vorstand in seinen Ämtern bestätigt. Zum Nachfolger von Schießwart Hermann Winter, der nicht wieder kandidierte, wurde Manfred Vagepohl gewählt. Die 22. Kompanie „Poggenstadt“ dankt an dieser Stelle Schützenbruder Hermann Winter für die geleistete Arbeit.



dd. Schützen stiegen Oberstleutnant Major Zumbrägel aufs Dach

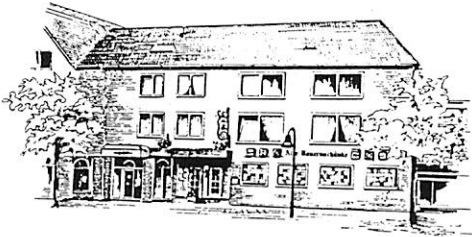


Mit einer überraschenden Aktion stiegen einige Schützen des VI. Bataillons ihrem Bataillonskommandeur Günther Zumbrägel aufs Dach. Günther Zumbrägel hatte den Wunsch geäußert, daß er gerne auf seinem neugestalteten Haus eine Kaminhaube haben möchte. Dieses ließen sich seine Schützenbrüder nicht zweimal sagen. In den Reihen des VI. Bataillons fand sich schnell der richtige Mann für derlei Dinge. Arnold Vulhop, der schon einige individuelle Hauben gestaltet hat, z.B. auch die auf dem Hause unseres Bürgermeisters Hans Diekmann, fertigte ein tolles Exemplar an, das auf die Wünsche des Kommandeurs abgestimmt ist. Diese wurde in Anwesenheit einiger Schützenbrüder jetzt aufgesetzt.



Alte Bauernschänke

Bernhard Römann
49393 Lohne (Oldb) · Marktstraße 27

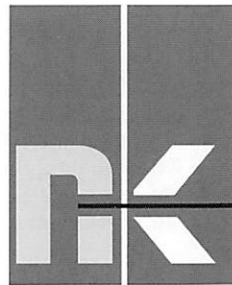


- **Gaststätte**
- **Kaminzimmer**
- **klimatisierter Saal**

Familientradition seit 1498
Vereinslokal der 14. Kompanie Jung-Markt
und der 4. Kompanie Bahnhofstraße

nowack

Kunststoff-Spritzgußwerk
Werkzeugbau
Siebdruck · Tampondruck



Nowack GmbH

Postfach 13 65
49380 Lohne

Gewerbering 14-15
49393 Lohne

Tel. 04442 / 8000 - 0

Fax 04442 / 80 00 29

f. Das VI. Bataillon

aa. 40 Jahre 28. Kompanie „Drosten“

Im vergangenen Jahr fand die 40 Jahrfeier der 28. Kp. „Drosten“ statt. Der gesamte Erlös dieser Veranstaltung konnte am Donnerstag vor dem Lohner Schützenfest 2000 während der Flaggenparade des VI. Bataillons vor dem Hause des Kommandeurs Günther Zumbrägel dem Spielmannszug Lohne überreicht werden. Aus den Händen des Hauptmanns Hans-Dieter Honkomp nahm Tambourmajor Benno Niemann den Scheck in Höhe von 2000,- entgegen. Dieser Betrag soll für die Jugendarbeit und zur Anschaffung neuer Instrumente eingesetzt werden. Dem Kommandeur des VI. Bataillons wurde ein KK-Gewehr für die Laserschießanlage überreicht, es soll zur Förderung des Jugendschießens im VI. Btl. eingesetzt werden. Ein solches Jugendschießen findet einmal im Monat statt und zwar an den Sonntagvormittagen an denen die Schießgruppe ihr Pflichtschießen durchführt. (10.00 Uhr- 12.00 Uhr).

Die 28. Kp. „Drosten“ möchte sich nochmals bei allen, die dieses Fest unterstützt haben, herzlich bedanken.

Das Bild zeigt die noch aktiven Gründungsmitglieder der Kompanie



v.li.: Josef Trumme, Josef Runnebohm, Clemens Prunsche, Lorenz Bornhorst, Paul Pundt, Kurt Olberding, Franz Freude

bb. Die 5. Kompanie II. Zug „Dei Danner“



Hinterer Reihe v.li.: Reinhard Olberding, Hubert Quebbemann, Heinrich Brämswig, Paul Ostendorf, Hans-Hermann Döscher, Daniel Serafin, Bernard Osterhus, Norbert Schwerter, Martin Sieverding, Otmar Bley, Thomas Richter, Jens Varelmann, Wolfgang Haskamp, Thomas Olberding, Michael Schweer, Torsten Olberding
 Reihe vorn v.li.: Helmut kl. Stüve, Willi Uchtmann, Peter Olberding, Christian kl. Stüve, Walter kl. Stüve, Wolfgang Niemann, Rainer Ostendorf, Dieter Olberding, Daniel Ballmann, Jens Brockhaus
 Fahnenträger Andre Sieverding

Hauptmann	Helmut kl. Stüve
Feldwebel	Christian kl. Stüve
Kassierer	Jens Brockhaus
Schriftführer	Daniel Ballmann

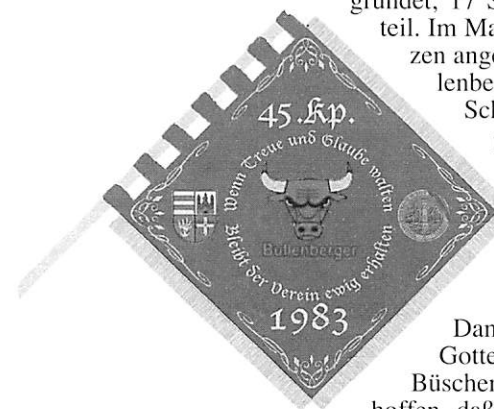
Die im Jahre 1956 mit 24 Schützen gegründete 5. Kp. II. Zug „Dei Danner“ ist heute auf eine Größe von 38 Schützen angewachsen. Von den Gründungsmitgliedern ist der Schützenbruder Willi Uchtmann der Kompanie bis heute ein treuer Wegbegleiter. Sowohl die Tradition als auch die Jugendarbeit liegt der Kompanie besonders am Herzen. So ist es guter Brauch geworden, einen „Kompaniekönig“ zu ermitteln. Im abgelaufenen Schützenjahr hatte der Schützenbruder Walter kl. Stüve von der Stegemannstraße das Glück, den Königsschuß abzugeben. Ein besonderer Höhepunkt im Vorfeld des Schützenfestes 2001 wird für die Schützen der 5. Kp. II. Zug „Dei Danner“ das Aufstellen eines Ehrenbogens für die Schützenschwestern der Kompanie sein. Die Geselligkeit und der Zusam-

menhalt sind wichtige Punkte im Schützenleben eines Danners. Beispielsweise wird jedes Jahr das von Schützenbruder Martin Sieverding ins Leben gerufene Fußballturnier durchgeführt, im Jahre 2001 bereits zum fünften Mal. Der Maigang, das Monatsschießen oder die Weihnachtsfeier sind für jeden Schützen ein Muß, um über die trockene Zeit bis zum nächsten Schützenfest hinwegzukommen. Die 5. Kp. II. Zug „Dei Danner“ wünscht allen Schützen des Lohner Schützenregiments eine ruhige Hand beim Königsschuß.

cc. Aus dem Kompanieleben der „Bullenberger“

Neue Kompaniefahne für die 45. Kompanie

Die 45. Kompanie „Bullenberger“ wurde im Jahre 1983 gegründet; 17 Schützen nahmen damals am Schützenfest teil. Im Mai 2001 ist die Mitgliederzahl auf 36 Schützen angewachsen. In diesem Jahr werden die „Bullenberger“ mit einer neuen Kompaniefahne am Schützenumzug teilnehmen. Diese neue Kompaniefahne wird geprägt vom Wahrzeichen der Kompanie, dem Bullenkopf. Das Wappen der Stadt Lohne, sowie die Symbole des VI. Bataillons, dem Aussichtsturm, der Freilichtbühne und der St. Josef Kirche runden das Bild ab.



Damit die Fahne der Kompanie Glück und Gottes Segen bringt, wird sie von Pfarrer Rudi Büscher feierlich geweiht werden. Die Schützen hoffen, daß ihr Fahnenträger Markus Emke unter der ehrenvollen Aufgabe nicht zusammenbricht.

Auch sportlich geht es bei den „Bullenbergern“ zu. So belegten die „jungen Wilden“ der 45. Kompanie beim „Hans-Diekmann-Cup“ einen hervorragenden 2. Platz. Durch spielerische Technik, unermüdlichen Einsatz sowie mit der lautstarken Unterstützung der übrigen Kompaniemitglieder wurde dieser Erfolg erkämpft. Es zeigt sich somit, daß der Apfel nicht weit vom Stamm fällt. Offensichtlich haben die Väter der „Jungschützen“, allesamt auch „Bullenberger“, ihr Talent an die Söhne vererbt.

Unabhängig von der Mottowahl des Schützenvereins für das Schützenfest 2001 geben sich die „Bullenberger“ ein eigenes Motto. Es lautet in diesem Jahr: „Lieber ein Pils in den Händen als einen Pilz an den Füßen!“